



Seite 3

Primarschule:  
Fünf neue Lehrpersonen



6

Emma Lang:  
Von Mensch zu Mensch



15

Reformierte Kirche:  
Konfirmation  
von 17 Jugendlichen



19

Nicole Baumeler:  
1. Platz  
beim Steinbock-Cup



28

Rebbaugenossenschaft:  
Erfolgreiche GV



# Steinhausen asperte

NH

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,  
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

## Sommerferien: Durchatmen und ausspannen

Die grossen Ferien stehen vor der Türe. Die einen packen die Chance und die Koffer für einen lang ersehnten Tapetenwechsel, die anderen können das Tagesgeschäft für einmal in einem gemächlicheren Tempo erledigen. Bei einem Spaziergang oder einer Wanderung in der Natur finden Sie vielleicht die Musse, ein Steinmannli zu bauen. Beim geduldigen Bauen mit dem jahrtausendealten Material und stolzen Betrachten der geschichteten Steine überträgt sich vielleicht die Ruhe, die den Steinen eigen ist. Denn Steine haben eine Dimension, die der Mensch nicht hat: Sie sind für die Ewigkeit gemacht.



### Von Gurken und anderen Schurken

Die Gurken-Hysterie ist vorbei und verwundert reibt man sich die Augen, wie es möglich war, eine solche Falschmeldung in Überschall-Geschwindigkeit über den Globus zu vertreiben, ohne dass die Presse die spärlichen Fakten hinterfragte. Heute hat schon bald jedes Jahr seine eigene Panik.

Erinnern Sie sich noch? Vorletztes Jahr verpassten uns die Meldungen über die Vogelgrippe Hühnerhaut, letztes Jahr war die Schweinegrippe das Schwein. Zu den Millionen vernichteten Impfdosen kommen nun Millionenzahlungen an die Bauern, die zu Unrecht in die saure Gurke beissen mussten, nachdem sie auf Tonnen ebensolcher sitzen geblieben sind.

Romy Beeler H.

# Sommer, Sonne, Licht und Farben

**Wer genießt es nicht, wenn der Sommer kommt und unsere Welt in einem anderen Licht erstrahlt. Unsere Lebensgeister werden wachgekitzelt. Viele von uns zieht es erst recht raus in die Natur.**

Überwältigend schön sind die Sonnenaufgänge in den Bergen. Sie kennen das: Wenn zuerst die Bergspitzen in ein wunderbares gelbes Licht getaucht werden und die Sonne dann Meter für Meter erobert, Baum um Baum, Stein um Stein, bis die Sonne überall ihre Wärme verteilt und die Farben aufleben lässt. Ein Schauspiel, von dem ich nie genug bekommen kann, das mich jedes Mal ergreift.

Ohne das Licht der Sonne ist das Leben auf der Erde undenkbar. Für Pflanzen sind die Sonnenstrahlen überlebensnotwendig. Aber auch die Menschen kommen ohne Sonnenlicht nicht aus. In Massen geboten wird – ist sie ein Segen der Natur.

In der Pfingstnovene (das sind neun Gebetsmorgen, die zwischen Auffahrt und Pfingsten in der katholischen Kirche stattfanden) haben wir einen wunderbaren Denkanstoss über die Farben und die Menschen bekommen, den ich Ihnen nicht

vorenthalten möchte. Wenn Sie nun denken, das Kirchliche interessiert mich nicht: lesen Sie trotzdem weiter! Mich hat es nachdenklich gestimmt.

*«Jeder von uns strahlt in seiner eigenen Farbe, in seinem eigenen Licht. Es ist wie in der Natur: Durch diese vielen Farben wird unser Leben abwechslungsreich, spannend, bunt und schön. Aber: Lassen wir jede/n in seiner Farbe erstrahlen und freuen wir uns über die grosse Farbpalette? Lassen wir auch uns selber leuchten oder stellen wir zu oft unsere eigene Farbigkeit in den Schatten anderer? Und: Haben wir die Grösse, unsere Mitmenschen ins rechte Licht zu rücken, ihn in seiner ganz eigenen Farbe zu akzeptieren?»*

Wie sähe die Welt aus, wenn wir keine Farben hätten? Schwarz und weiss!

Wir wünschen Ihnen einen farbenfrohen Sommer, viel Sonne, Licht und Wärme und melden uns mit der September-Ausgabe wieder.

Romy Beeler H.

|             |                                      |
|-------------|--------------------------------------|
| Gemeinde    | 2, 3, 4, 6, 7, 9, 14, 16, 27, 30, 32 |
| Schule      | 5, 8, 17                             |
| Musikschule | 33                                   |
| Vereine     | 18–25, 28, 29                        |
| Pfarrei     | 11                                   |
| ref. Kirche | 15                                   |
| Bibliothek  | 13                                   |
| Gewerbe     | 26, 34, 35                           |
| Ludothek    | 31                                   |
| Leserbrief  | 10, 12                               |
| Agenda      | 36                                   |

## Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte  
 Urs Nussbaumer  
 www.aspekte.ch  
 redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4500 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)  
 Romy Beeler (RB)

Red.-Schluss: 10. August 2011

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

# HENGARTNER & JANS AG

**Gartengestaltung**  
**Gartenpflege**  
**Unterhalt**  
**Planung und Beratung**



Verband  
Schweizerischer  
Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG  
 Höfenstrasse 35  
 6312 Steinhausen  
 Tel. 041 741 78 88  
 Fax 041 740 01 53



# Schuljahr 2011/12: Neue Lehrpersonen in Steinhausen



Folgende Lehrpersonen konnten für das nächste Schuljahr angestellt werden:

Claudia Rogenmoser  
(Primarlehrperson)

Carina Gut-Imfeld  
(Primarlehrperson)

Angela Suter  
(Logopädin)

Jean-Claude Delaloye  
(Schulischer Heilpädagoge/  
Primarlehrperson)

Petra Bürgi  
(Primarlehrperson)

Wir wünschen den neuen Lehrpersonen einen erfolgreichen Start  
an unserer Schule und Gutes Gelingen.

Schulleitung Steinhausen

Gemeinde  
Steinhausen





# 1. AUGUST Brunch



**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner**

**Sie sind von der Gemeinde Steinhausen und dem Damenturnverein Steinhausen herzlich eingeladen zum 1. August-Brunch ab 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr auf dem Dorfplatz.**

Während dem gemütlichen Zusammensein gibt's ein Ständchen der Musikgesellschaft Steinhausen.

Die Betreuerinnen der Ludothek haben eine Spielecke für unsere kleinen Gäste eingerichtet.

**Der Preis pro Person beträgt Fr. 15.—  
Kinder von 6 - 12 Jahren bezahlen Fr. 1.— pro Altersjahr**

Wir freuen uns auf einen grossen Aufmarsch zu einem speziellen Zmorge unter dem Zeltdach auf dem Dorfplatz.

Anmeldung bis 25. Juli 2011 mittels Anmeldetalon per Post oder direkt in den Briefkasten der Gemeinde oder per E-Mail an: [tkchefin.dtv@tvsteinhausen.ch](mailto:tkchefin.dtv@tvsteinhausen.ch).

---

## **Anmeldung 1. August 2011**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anz. Erw.: \_\_\_\_\_ Anz. Kinder: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich und der Brunch findet bei jeder Witterung statt.

# «Lueg ich han's gschafft»

## Rückblick auf die SPIEL-PROJEKTWOCHE

Rund 60 Kindergartenkinder der Kindergärten Feldheim 1, 2 und 3 haben an der Spielprojektwoche vom 9.–13. Mai teilgenommen. Hans Fluri, der renommierte Spielcoach, hat durch die spannende und erlebnisreiche Spielwoche geführt.

Am Spielbuffett fand jedes Kind etwas «Gluschtiges» zum Ausprobieren. Stauende Kinderaugen und grosse Bewunderung für fliegende Diabolo, schwingende «Tschäderringe», surrende «Nei-Nei»-Scheiben und offensichtlich verzauberte Hui-Maschinen – nebst vielen andern Spielmaterialien.

Was sich einige der Kinder zu Beginn der Woche wohl kaum zugetraut hatten, konnten sie bereits nach einigen Tagen Training und Ausdauer gegen Ende der Spielwoche mit Stolz und Selbstsicherheit vorführen. «Lueg ich han's gschafft» hörte man da und dort und die Freude über das Erreichte war offensichtlich.

«Änä, dänä, tute, d'Grossmuetter gaht go tschute»... Solche und andere rhythmisierende Abzählverse aber auch «alte» fast vergessene Kreisspiele haben wir in dieser Woche wieder neu aufleben lassen. Kreisspiele schaffen Raum für neue Begegnungen, Kontaktaufnahmen und Interaktionen. Im lustvollen Spielen üben wir Reaktionsfähigkeit, Rücksichtnahme, Merkfähigkeit und manches mehr.

Am Freitag waren auch Grosse Eltern, Eltern und Geschwister zum Spielfest geladen. Nun wollten die Kindergartenkinder zeigen, was sie die ganze Woche geübt haben.



Der Spielwoche mit den Kindern ist am 3. Mai ein Vortrag- und Spielabend für Erwachsene vorausgegangen. «Locker sein – aber nicht locker lassen» mit dieser Devise ging Hans Fluri wohl auch an die Gestaltung des Abends. So wurden die (leider) wenigen Besucherinnen und Besucher dann wohl in die Künste des Spielens eingeweiht, den angekündigten Vortrag liess Hans Fluri jedoch «locker» weg.

Dafür zeigte der «alte Spielfuchs» und sehr erfahrene Spielpädagoge uns immer wieder auf, dass wir gerade dann, wenn wir uns dem Spiel widmen – sehr viel mehr lernen und fördern – als wir im ersten Augenblick vermuten. Sich mitten, etwas auf den Punkt bringen, sich dem Problem stellen statt davon zu laufen, im richtigen Moment den Drall geben und die richtige Richtung einschlagen... usw. usf.

All diesen «Gesetzmässigkeiten» begegnen wir in den unterschiedlichen Spielen und genauso im richtigen Leben. Wer diese Botschaften verstanden hat, konnte dem Spielabend von Hans Fluri etwas abgewinnen und ging vielleicht mit einer andern Leichtigkeit des Seins nach Hause zurück.

Wir möchten an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die ideelle und finanzielle Unterstützung an die Schulgemeinde Steinhausen aussprechen.

Insbesondere danken wir auch unserem Schulhausleiter, Jörg Wurmet. Er hat unsere Idee der Spielwoche von Beginn an unterstützt, sich dafür interessiert und sich selber vom Spiel «anstecken» lassen.

Esther Züger, Mai 2011

**BLUMENWERKSTATT STEINHAUSEN**

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN**

Ab 11. Juli 2011 haben wir die gleichen Öffnungszeiten wie das Chäsühüs.

Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag: 08.00 - 15.00 Uhr durchgehend

(Bestellungen können nach Vereinbarung am Nachmittag früher abgeholt werden)

**BETRIEBSFERIEN: 1. - 6. August 2011**

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen | www.blumen-steinhausen.ch | Telefon 041 740 42 09



Schule

# Von Mensch

# zu Mensch



## Portrait Nr. 37



*Emma Lang,  
Leiterin Service und  
Administration,  
Restaurant Szenario,  
Steinhausen*

### Aspekte:

**Heidi Meienberg hat dich vorgeschlagen, weil sie dich als perfekte Gastgeberin bewundert, genauso wie für die mit Zitaten geschmückte Menükarte und dein Namensgedächtnis. Wie machst du das?**

Emma Lang:

(lacht) Also die geschriebene Sprache ist auch eine Leidenschaft von mir. Früher habe ich schwierige Dinge lieber geschrieben als gesagt. Dass ich eine gute Gastgeberin sein soll, freut mich sehr. Es ist das Selbstverständnis meiner Arbeit. Ich mache es von Herzen gerne, und das ist wohl das, was die Leute wahrnehmen.

### Und wie kannst du dir die vielen Namen eurer Gäste merken?

Ich habe keine spezielle Technik. Ganz selten notiere ich einmal einen Namen, weil er mir jedesmal, wenn ich den Gast sehe, partout nicht einfallen will. Nach den Ferien kommt es aber vor, dass ich die Namen nicht mehr «griffbereit» habe. Sobald ich dann in der täglichen Routine wieder Fuss gefasst habe, ist das meiste wieder abrufbereit.

### Welche Ausbildung im Gastgewerbe hast du gemacht?

Keine gastgewerbliche Grundausbildung! Ich lernte Ernährungsberaterin und habe drei Jahre in einem Privatspital als solche gearbeitet.

### Wie bist du ins Gastgewerbe gekommen?

Ich konnte mich mit der Zeit weder mit der zunehmenden Spitzenmedizin, noch mit der umstrittenen Komplexität des Themas «Ernährung» genügend identifizieren. Ich merkte auch, dass das Ganze einen sehr individuellen Charakter hat, wem was wie bekommt usw. Im Vorfeld meiner Ausbildung habe ich während eines Praktikums in einer Hotelküche gearbeitet, wo mich wohl der Gastgewerbe-Virus gepackt hat. Dieser blieb, bis ich meine erste Stelle als Service- und Büropraktikantin in einem Hotel garni in Silvaplana antrat.

### Dann bleibst du im Gastgewerbe hängen?

Ja – mit einer kurzen «Auszeit» in einem Bürojob, der mir trotz der regelmässigen Arbeitszeit nicht die erhoffte Befriedigung verschaffte. Kontinuierlich habe ich mir den notwendigen fachlichen Background mit Speiseservice-Kurs, mit Wirtekurs und Betriebsleiter-Seminar angeeignet, damit ich den Herausforderungen des gastgewerblichen Alltags gewachsen bin.

### Was ist das Stressigste an deinem Job?

Die Einsatzplanung der Mitarbeitenden mit den heutigen extremen Spitzen von «Ups» und «Downs», von alles oder nichts. Im Sommer kommt der grosse Unsicherheitsfaktor, unsere Terrasse, hinzu. Bei schönem Wetter sind die Frequenzen in der Regel höher als bei schlechtem. Wenn ich Reservationen ent-

gegen nehme, muss ich auch immer daran denken, dass es vielleicht regnet und unsere Gäste auch drinnen Platz finden müssen. Manchmal habe ich schon ein bisschen gepokert, aber gottseidank hatte ich immer Glück. Aber es kostet Nerven!

### Und was das Schwierigste?

Das oftmals emotionale Wellental. Freud und Leid liegen immer nahe beieinander. Vielleicht hatten wir am Nachmittag ein Leidessen mit einer inzwischen vertrauten Familie und drei Stunden später ein lustiges Geburtstagsfest. Da muss man sich abgrenzen können. Das ist mir aber nicht immer gelungen.

Extern ist es die Pflege seiner Beziehungen. Insbesondere der eigene Partner muss seine Zeit sehr gut selbst ausfüllen können. Jetzt – er wird im Herbst pensioniert – möchte ich unserer Partnerschaft mehr gemeinsame Zeit gönnen.

### Und deshalb hast du dich entschieden, das Szenario aufzugeben?

Für mich persönlich war es der Hauptgrund. Ein weiterer ist, dass wir nun bald elf Jahre hier sind und einen tollen, aber sehr anspruchsvollen Job machen und unser Bestes geben. Der Umgang mit Menschen gibt uns zwar viel, kostet aber im Gegenzug auch viel Kraft und Energie.

### Dann hast du Andreas Trüssel vor vollendete Tatsachen gestellt?

Nein, nein. Das war natürlich ein Prozess. Wir haben verschiedene Varianten geprüft



und haben am Schluss aber gemerkt, dass es unserer beider Einstellung ist, etwas voll und ganz oder gar nicht zu machen. Es ist für mich sehr beruhigend, zu wissen, dass der Entscheid auch für Andi hundertprozentig passt. Er freut sich sehr, nochmals die Freiheit zu haben, vor einer ganzen Palette an offenen Möglichkeiten und neuen Herausforderungen stehen zu dürfen.

**Wenn du euren Nachfolgern einen Rat geben könntest, welcher wäre das?**

Einer wird wohl nicht genügen... aber der wichtigste ist, dass sie mit einem guten finanziellen Polster starten. Wenn die Leute zu Beginn noch zögerlich sind und zuwarten, bis sie von anderen positive Rückmeldungen haben, braucht es manchmal einen langen Schnauf.

**Also gut, und ein zweiter?**

Dass man den Karren mitziehen muss. Ohne persönliche Eigenleistung geht gar nichts. Und man muss bereit sein, alle anfallenden Arbeiten auch selbst zu tun. Auch wichtig: Sie müssen baldmöglichst – auch wenn zu Beginn noch tausend andere Dinge ebenso prioritär behandelt werden müssen – eine persönliche Beziehung zu den Gästen herstellen, d.h. Präsenz, Präsenz und nochmals Präsenz! Die Leute wollen wissen, mit wem sie es zu tun haben...

**Wenn du hier am 31. Dezember aufhörst, was wirst du am meisten vermissen?**

Unsere Gäste, die zum Teil auch Freunde geworden sind. Und das Lebendige, Abwechslungreiche.

**Muss ich mir nun Emma Lang, mit den Händen im Schoss vorstellen?**

(lacht) Nein, nein, das würde nicht zu mir passen! Bis Ende Februar schliesse ich

noch das Administrative ab. Danach reise ich mit meinem Partner während drei Monaten durch Australien. Weitere konkrete Pläne habe ich noch nicht, aber ich werde dem Gastgewerbe wohl in irgendeiner Form treu bleiben.

**Wen schlägst du als nächsten Interviewpartner vor?**

Ich schlage Beat Meierhans vor. Er ist einer unserer Gäste. An dem früheren Banker gefällt mir vor allem seine Vielseitigkeit, und seine lockere, humorvolle, lebensfrohe und kommunikative Art.

**Vielen Dank! Wir werden ihn gerne anfragen.**

RB

# Mobile Jugendarbeit in der Gemeinde Steinhausen

Ab Mitte August wird die Jugendarbeit Steinhausen in einer Pilotphase mobil in der Gemeinde unterwegs sein. Das heisst, dass die Jugendarbeitenden im Zweier-team die Jugendlichen im öffentlichen Raum an ihren Aufenthaltsorten aufsuchen. Bei ihren Einsätzen werden sie hauptsächlich in den Abendstunden unterwegs sein.

Die Jugendarbeitenden gehen also zu den Jugendlichen, um mit ihnen in Kontakt zu kommen, ihre aktuellen Themen aufzu-

nehmen und sie auf die Angebote in der Jugendarbeit in der Gemeinde hinzuweisen. Auch persönliche Probleme und Schwierigkeiten können mit den Jugendarbeitenden besprochen werden. Die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter sehen sich auch als Ansprechpersonen für die allgemeine Bevölkerung. Sie können in Konfliktsituationen zwischen den Parteien vermitteln.

Allerdings sind bei Gewaltvorfällen, Sachbeschädigungen und anderen Verstössen

gegen die Rechtsordnung nicht sie, sondern der Sicherheitsdienst oder die Polizeidienststelle zuständig.

Der Jugendtreff mit seinen diversen Angeboten wird wie bisher weitergeführt ([www.jugi-steinhausen.ch](http://www.jugi-steinhausen.ch)).

Die Jugendarbeit Steinhausen freut sich auf die neue Herausforderung und auf die vielen neuen Kontakte.

Das Team der Jugendarbeitenden

**Jeder verdient eine Frisur, die zu ihm passt!**

**STUDIO 39 Coiffure**

Aussuchen, Hinsetzen und Erleben! Besuchen Sie uns im frischrenovierten Salon und lassen Sie sich verwöhnen!

**041 741 69 39**  
Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen

20 Jahre Jubiläum

**Balance** Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Thai Fuss / Beinmassage
- Electrolyse-Fussbad
- Manicure

**Sommer-Angebot**

- 1x gratis Lackieren nach Fusspflege

**Rita Meier**  
Dipl. Fusspflegerin / Kosmetik Fachberaterin  
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen  
Tel. 041 780 40 20, [www.fuss-balance.ch](http://www.fuss-balance.ch)

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes



# Mit den Honigmäulern durchs Bienenjahr

**Wer kennt es nicht, das kleine Bienenhaus mit den bunten Fensterchen unterhalb des Steinhauser Waldes?**

Doch wie sieht es eigentlich darin aus? Wie wichtig sind die fleissigen Honigbienen für uns? All das wissen wohl die wenigsten Leute.

Das hübsche Bienenhäuschen gehört dem Steinhauser Imker Guschti Schuler. Vor über einem Jahr startete er gemeinsam mit der Schulklasse von Claudia Hunziker ein Bienen-Projekt.

Beim ersten Besuch im Frühling 2010 durften die Schulkinder der Gründung eines neuen Bienenvolkes beiwohnen und dieses auf den Namen «Honigmäuler» taufen. Einige Wochen später schlüpfte dann auch «Charlotte», die Bienenkönigin. Sie wurde bei einem weiteren Besuch mit einem blauen Punkt markiert.

Das ganze Jahr hindurch wanderte die Klasse immer wieder zum Bienenhaus und beobachtete die Entwicklung «ihrer Honigmäuler».

Herr Schuler wusste stets viel Spannendes zu erzählen und beantwortete mit viel



**CASA**  
**nova**  
 Raumgestaltung



Lampen Vorhänge Teppiche Möbel  
[www.casa-nova.ch](http://www.casa-nova.ch)

Geduld und Fachwissen alle neugierigen Fragen. Die anfängliche Scheu vor den stechenden Insekten wich rasch grosser Begeisterung.

Immer wieder brachten die Kinder tote Bienen, Hummeln, Wespen oder gar Hornissen ins Klassenzimmer. All dieses Getier wurde mit viel Neugier unter dem Binokular untersucht. Im Schulunterricht gestalteten die Schüler zudem ihre ganz persönlichen Bienenbücher und es wurden kleine Wildbienenhotels hergestellt.

Im Mai 2011 war es dann endlich soweit: Die Kinder durften beim Schleudern des Bienenhonigs dabei sein. Voller Stolz trugen sie die goldgelben Honigtöpfchen ihrer Bienen nach Hause. Damit fand das Projekt seinen krönenden Abschluss.

Falls wir Sie durch diesen Bericht «gluschtig» gemacht haben auf feinen Steinhauser Honig, so können Sie diesen gerne bei Herrn Schuler unter [www.apisumm.ch](http://www.apisumm.ch) bestellen.

Claudia Hunziker, Primarklasse 2e

# Ausflug des Jahrgangs 1940 am 17. Mai Wir sind 70 +



Ein paar Regentropfen – wir sind gerade in den Bus gestiegen – bleiben das einzige Nass, das heute vom Himmel fließt... Wir sind 36 Jahrgängerinnen und Jahrgänger, die einmal mehr von Wendelin Murer, Baar, in ruhiger Fahrweise und mit aufmerksamen Informationen chauffiert werden. Abfahrt 8.00 Uhr auf die **Klosterinsel Rheinau**. Der täglich übliche dichte Verkehr lässt uns schon vor dem Gubrist-Tunnel in der Kolonne warten, aber kurzentschlossen weiss der Chauffeur eine stressfreie Variante. So kommen wir fast pünktlich zu unserem Café mit Gipfeli im Restaurant Rössli in Marthalen, einem wirklich sehr beschaulichen Ort im Zürcher Weinland mit knapp 1800 Einwohnern. Es reicht danach für ein paar Schritte, um einige historische Riegelhäuser aus dem 17. und 18. Jhd. zu betrachten. Zügig gelangen wir auf Nebenwegen zur Klosterinsel Rheinau.

Die Klosterkirche Rheinau soll zu den schönsten Barockkirchen der Schweiz gehören. Bei der Führung hören wir zum ersten Mal etwas über den **Heiligen Finian**, einem irischen Mönch, der hier im 9. Jahrhundert 22 Jahre als Einsiedler in einer Zelle an der Nordwand der ersten Kirche lebte. Interessant zu erfahren, dass die grosse Kirche in nur fünf Jahren von 1705 bis 1710 vom Baumeister Franz Beer mit seinem Vorarbeiter und ca. 30 – 40 Bauleuten mit allen Stukkaturen und Deckengemälden in Handarbeit erstellt wurde. 1862 beschloss man die endgültige



Aufhebung des Klosters und richtete 1867 in den Konventsgebäuden eine kantonale Heil- und Pflegeanstalt ein. Die spätere kantonale psychiatrische Klinik wurde Ende 2000 geschlossen. Seither stehen die Klostergebäude auf der Insel leer und erwarten eine neue Nutzung. Vorgesehen ist, ab Sommer 2013 auf der Rheinau ein Musikzentrum und eine Hauswirtschaftsschule, ein Restaurant sowie ein Museum einzurichten, aber im Moment steht das Projekt auf wackeligen Füßen. Wir spazieren durch den ruhigen Park; eine besonders blau leuchtende und viel vertretene Pflanze erkennen einige als Wiesensalbei.

Im angenehmen Hotel Kronenhof in Schaffhausen geniessen wir, welche Überraschung, ein reichhaltiges Fondue Chinoise mit viel Gemüsedips und 7 verschie-

denen Saucen. Fein wars und angetan waren wir vom sehr freundlichen und fachkundigen Personal. Werner Limacher verabschiedet sich aus dem OK Jahrgang 1940, Peter Kühni ersetzt ihn. Nach kurzer Verhandlung galt der Applaus als Dank dem Werner und zum Willkommen dem Peter.

Ein freier Aufenthalt in Schaffhausen beschert den einen die Erklommung des Munot's, andere geniessen das Bummeln in der Altstadt.

**LAPPI TUE D'AUGEN UF...** Das Relief am Schwabentor sollte einst die Bauerntölpel auf den städtischen Verkehr in der Stadt aufmerksam machen; wir machen die Augen auf und strecken unseren Hals nach den wunderschönen Erkern in der Fussgängerzone.



Die Heimfahrt führt über deutsches Gebiet, der starke Feierabendverkehr vor dem Gubrist erfordert allseits Geduld; mit einstündiger Verspätung erreichen wir Steinhausen. Im Pöschtl klingelt das diesjährige Treffen aus.

Vielen Dank unserem OK.

Freuen wir uns aufs nächste Treffen im 2012, inzwischen gibt's den Café-Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 9.00 Uhr, in Kälin's Löwen.

Marlies K.



# Betrachtungsperspektiven zum Dürre-Katastrophenjahr 1911

Damals, im Jahre 1911 (also genau vor 100 Jahren), glich Steinhausen und Umgebung einem idyllischen Laubwalde, hinter dessen so zahlreich vielen Obstbäumen sich allesamt Häuser, Scheunen und Schopfgebäuden versteckt hielten. Damals kannte in dieser ausgeprägten Bauerngemeinde noch jeder jeden.

In der ganzen Schweiz (und im Ausland) gab es noch nirgendwo einen Flachdach-Wohnblock, und es gab weder in der Stadt noch auf dem Lande Hosen tragende Frauen (geschweige denn Unisexmode wie Jeanshosen)...

Damals im Jahre 1911 war hier in der Schweiz (speziell im Mittelland) das wohl katastrophalste Dürrejahr des vergangenen 20. Jahrhunderts. Nach einem trockenen Frühling bis in den Herbst hinein regnete es keinen Tropfen. Als schreckliche Folge dieses monatelang ausbleibenden Regens versiegten fast alle Brunnen. So auch das gemeindeeigene Reservoir im nahen Steinhauser-Wald (erbaut 1903).



Auch dort war kaum noch Trinkwasser zur Verfügung. Damals war die Not sogar so gross, dass die vielen Bauern kaum noch Wiesengras für ihr Rindvieh schneiden konnten. Und so musste man schlussendlich zwangsläufig und recht notdürftig nach Blätterzweigen im Walde für sein

Vieh abschneiden. Als Folge der anhaltenden Dürre wurden auch jene geernteten Heuvorräte aufgebraucht. Und damit fehlte das kostbare Heufutter im darauffolgenden Winter 1911/12.

So kann man es sich kaum vorstellen, wie das Rindvieh der vielen Bauern jämmerlich vor Durst Tag und Nacht brüllte.

Schweizweit mussten tausende Kühe infolge vom akuten Wasser- und Futtermangel notgeschlachtet werden.

Im Weiler Bann wurde von Herrn Kramer in diesem Stichjahr 1911 eine neuartige Längsscheune erbaut. Diese zog zahlreiche ähnliche Längsscheunen in der nahen Umgebung als Bauwerksvorbild nach sich. Heute wird dieser stattliche Bauernbetrieb von der Familie Limacher in der dritten Generation bewirtschaftet.

Bei diesem Bauernhofkauf (im Jahre 1911) von Franken 100'000.– (Gesamtkosten für Bauernhaus, neue Längsscheune, neuer Schopf, Brennütte, Kulturland, Viehhabe, Geräte) hielt es niemand für möglich, dass jemand nach dem Bezahlen dieser extrem hohen Kaufsumme überhaupt noch existieren kann. Damals entsprachen Fr. 100'000.– einem Kaufkraftgegenwert zu heutigen Verhältnissen von ca. 1,2 Mio Franken.

Kurt Clemenz Meier

**NEUDORF**  
**papeterie**  
**CHAM**  
[www.neudorf-papeterie.ch](http://www.neudorf-papeterie.ch)

**FUNKE**  
 Qualität seit 1910

**BIG BOX**  
 SWISS MADE

**Racoon**

**McNeill**

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie 10% auf Schultaschen

# C – chillen!

«Ferie – richtig lang chillä»  
**chillen – engl. sich beruhigen, sich entspannen, rumhängen, abhängen**

Da stehen sie ganz unverhofft am Bachufer, auf einer Erhöhung oder kreuzen einfach meinen Wanderweg: «Steinmannli» – Mein Blick, meine Beine bleiben einen Augenblick an diesem Bild hängen - aufgeschichtete Steine, Steine die Kopf stehen!

Diese Steine stehen wie magisch da...  
«stop» ...inne halten...

Wenn ich einen solchen Stein aufgestellt sehe, bleibe ich verduzt stehen. Wie ist es möglich, dass dieser Stein überhaupt stehen bleibt?

«Wenn ich einen Stein aufstelle, helfe ich dem Stein nur seine Mitte zu finden. Ja, und plötzlich kann ich den Stein loslassen und er steht selber», antworten mir Menschen, welche fasziniert sind vom Steine stellen.

Wenn ich selber so einen Stein stelle, werde ich ruhig und mache in mir eine Pause. Meist kommen aus dieser ruhenden Tiefe dann gute Ideen, welche mich wieder in Bewegung setzen. Mich zum «go» antreiben und die lustvolle Kraft des Lebens erfahren lassen.

Wenn in der Alltagssprache von jüngeren Menschen das Wort «chillen» vor den grossen Ferien auftaucht, ist vielfach inne halten, runterfahren und entspannen gemeint.

Das Bedürfnis zur Ruhe zu kommen und neue Kräfte zu sammeln.

Für mich ist es immer wieder spannend, wenn ich als Präses ein Sommerlager begleiten darf und ein gestalteter ruhiger Moment zu einem bewussten Innenhalten führt.

«Hed guet ta – de chillig Momänt am Füür», höre ich dann zum Beispiel. Anschliessend lässt ein kreatives, bewegtes Lagerleben nicht lange auf sich warten. «stop and go»

Erholsame Ferientage wünscht Ihnen  
Reto Weiss, Jugendseelsorge

**PFA** **REI**  
400 Jahre quellfrisch

  
**Pfarrrei**



Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

**OHNSORG**  
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15  
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71  
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:  
Steildach und Spenglerarbeiten

**STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE**



# 50 Jahre Drogerie in Steinhausen

Die Zentrumskreisel wurde in der Nacht vom 3. Auf den 4. Juni durch Nachtbuben dekoriert. Ob dies zu Ehren 50 Jahre Drogerie im Dorf ist, weiss ich nicht. Ausgeliehen wurde die Dekoration vermutlich bei der Blumenabteilung des COOP. Hier eine Aufnahme vom 4.6.2011, 6 Uhr.

Geni Meienberg



### Ausflösung Wettbewerb:

«Wieviele Gojibeeren sind im Glas?» Es waren 3957 Beeren im Glas.  
Gewonnen haben:

1. Preis Gutschein Fr. 50.– Brigitte Uhr-Gloor, Oberrüti
2. Preis Gutschein Fr. 20.– Eliane Wyrsch, Steinhausen
3. Preis Gutschein Fr. 20.– Walter Speirer, Steinhausen
4. Preis Gutschein Fr. 10.– Anja Freimann, Steinhausen

Die GewinnerInnen können Ihre Preise in der UrsDrogerie abholen.




Tanz und *Ballettschule* Gassmann

Neudorfstrasse 2 | 6312 Steinhausen  
neben Bäckerei von Rotz

Auskunft & Anmeldung:  
buero.bsg@bluewin.ch  
www.ballettschulegassmann.ch  
041 740 50 55 | 09.00 - 12.00 Uhr

---

ANGEBOT

Klassisches Ballett  
Spitzentanz  
Kindertanz ab 3 Jahren  
Hip Hop | Jazz  
Zumba | Pilates | Yoga  
Salsakurs | orientalischer Tanz  
weitere Stilrichtungen in Vorbereitung

Kinderbetreuung nach Vereinbarung

**maler fischer**

POLO FISCHER  
EIDG. DIPL. MALERMEISTER  
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM  
TELEFON 041 780 25 69  
WWW.MALER-FISCHER.CH



**Elektro Küng AG**

Fachgeschäft für  
Elektroanlagen und  
Telekommunikation

Bannstrasse 1  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 748 30 22  
kueng.ag@bluewin.ch  
www.elektrokueng.ch



Gemeinde  
Steinhausen

Chilematt, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 10 32  
www.steinhausen.ch/bibliothek

|            |           |           |
|------------|-----------|-----------|
| Montag     |           | 14–19 Uhr |
| Dienstag   | 10–12 Uhr | 14–19 Uhr |
| Mittwoch   |           | 14–19 Uhr |
| Donnerstag | 10–12 Uhr | 14–19 Uhr |
| Freitag    |           | 14–19 Uhr |
| Samstag    | 10–13 Uhr |           |

### Abschied von Ursula Weiss

Nach knapp zwei Jahren in der Gemeindebibliothek Steinhausen verlässt uns Ursula Weiss schon: Sie wird ihr Pensum an der Stadt- und Kantonsbibliothek Zug aufstocken. Wir bedauern ihren Weggang sehr. Mit ihrer Kompetenz, ihrer ruhigen, freundlichen Art und ihrer Jugendlichkeit hat sie uns und unsere Arbeit bereichert. Liebe Ursula, wir danken dir für diese schöne Zeit mit dir und wünschen dir an deiner neuen -alten Stelle weiterhin viel Erfolg und Befriedigung!

Carole, Maria Cristina, Rita und Sabina

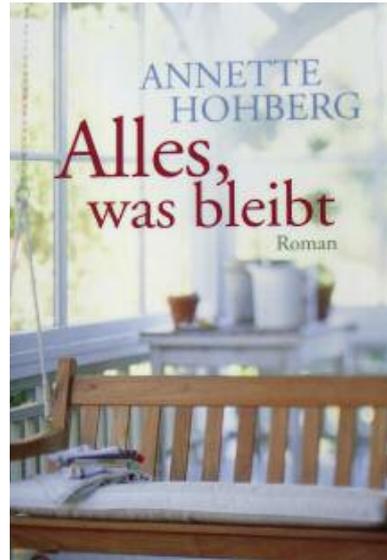
### Neue Mitarbeiterin

Als neue Teilzeitangestellte der Gemeindebibliothek hat der Gemeinderat Monika Schlumpf-Gürber gewählt. Wir heissen unsere neue Kollegin herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

Das Bibliotheksteam

### Monats-Tipp

Suchen Sie ein spannendes, sinnliches Buch für die Ferien?



«Alles, was bleibt» von Annette Hohberg ist die Geschichte einer fast perfekten Ehe, welche plötzlich zerbricht. Anhand von 17 Fotos blickt Gesine auf 17 gemeinsame Jahre mit Leo zurück und versucht zu verstehen, wie es dazu kam, dass er sich in eine Jüngere verliebte. Beide waren erfolgreich im Berufsleben, sie als Psychologin, er als Restaurantkritiker.

Sie kochten leidenschaftlich gerne exklusive Gerichte und Spezialitäten der Gegend (Rezepte im Anhang!). Nach Leos Geständnis: «Mir ist da was passiert», flüchtet Gesine in ihr Ferienhaus in der Normandie, wo sie zusammen so glücklich waren und stellt sich dem Trennungsschmerz. Dabei stehen ihr gute Freunde zur Seite, und sie durchlebt nochmals viele schmerzhaftes Erinnerungen, auch Verletzungen aus ihrer Kindheit, entdeckt

dann aber viel Lebensfreude und Lust auf ein neues Leben.

Annette Hohberg ist Journalistin und war unter anderem Restaurantkritikerin beim Gault Millau und bei der Welt. Ihr Roman überzeugt durch Sprachgewandtheit, Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen. (rc)

### Neue Romane

- Rosa Cerrato:  
Der Fluch vom Valle della Luna
- Hans Fallada: Jeder stirbt für sich allein
- Camilla Grebe: Die Therapeutin
- Sara Gruen: Das Affenhaus
- Yannick Haenel:  
Das Schweigen des Jan Karski
- Veit Heinichen:  
Keine Frage des Geschmacks
- Annette Hohberg: Alles, was bleibt
- Marc Hoppler:  
Blaulicht für einen Zwieback
- Donna Leon: Auf Treu und Glauben
- Katie MacAlister: Silver Dragons –  
Ein brandheisses Date
- Carlo Meier: Hope Road
- Ursula Niehaus:  
Die Tochter der Seidenweberin
- Karen Rose: Todesstoss
- Carlos Ruiz Zafón: Marina
- Peter Temple: Wahrheit
- Martin Walker: Schwarze Diamanten

### Öffnungszeiten während der Sommerferien, 10. Juli – 20. August 2011

Auch dieses Jahr wird die Gemeindebibliothek nur eine Woche, nämlich vom 11. – 16. Juli 2011, geschlossen bleiben. Ab dem 18. Juli gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen erholsame und sonnige Ferien!

Das Bibliotheksteam

### Vorankündigung:

Bibliozwerg  
Mittwoch, 31. August 2011  
14.00 – ca. 14.30 Uhr

Die Gemeindebibliothek lädt alle interessierten ca. 4–8jährigen Kinder zum Geschichtennachmittag ein. Es wird ein Bilderbuch mit Liedern und Spielen erzählt.

Wir freuen uns auf viele Bibliozwerg.

Das Bibliotheksteam



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen  
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

# Mach für uns einen Comic!

Erfinde und zeichne einen Comic. Es kann eine Illustration, eine Karikatur oder ein Cartoon sein.

Jeder veröffentlichte Comic wird mit Fr. 20.– belohnt.

Sende die Zeichnung an:

*redaktion@aspekte.ch* oder per Post an:  
Redaktion Aspekte Steinhausen,  
Postfach 327, 6312 Steinhausen,  
oder gib sie in der UrsDrogerie ab.

Den Comic dieser Ausgabe hat uns Livio Hättenschwiler gezeichnet.

Vielen Dank.



Unser Grün ist farbiger!

**WEBER**  
GARTENBAU AG  
6312 Steinhausen  
Tel. 041 743 20 80

Jardin Suisse

Ihr Gärtner

schreinerei  
**schrankdesign**  
laminatböden

**huwiler** gebrüder

**showroom**

6312 steinhausen  
allmendstrasse 3a  
fon 041 743 10 70  
fax 041 743 10 71  
s.t@gebr-huwiler.ch  
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom  
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung

Jahrgängertreffen

1960

Samstag,  
24. September 11  
Ab ca. 16.00 Uhr

Infos folgen.  
[born1960@gmx.ch](mailto:born1960@gmx.ch)

**Peter Schwendeler GmbH**

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Allmendstrasse 11a  
6312 Steinhausen  
Telefon 041 740 26 14



Hintere Reihe: Cyrill Graf, Patrick Zimmermann, Roman Moser, Oliver Petritsch, Hari Bejokal

Mittlere Reihe: Bastian Baumann, Nadine Klingelfuss, Timo Bütler, Laura Fontana, Lukas Gebhardt, Benjamin Vogt, Pfr. Hubertus Kuhns

Vordere Reihe: Astrid Plüss, Selina Behler, Nadia Reber, Andrea Padrun, Anita Niederhauser, Andrea Morger

## Nicht vergessen:

### Konfirmation 2012

Bist du Jahrgang 1996, oder bis zum 31. März 1997 geboren, oder hast nach den Schulferien das 8. Schuljahr bereits absolviert? Dann bist du herzlich eingeladen zum Konfkurs 2011/2012.

Möchtest du 2012 konfirmiert werden, hast aber noch keine Einladung erhalten, dann melde dich bitte bis spätestens

4. Juli 2011 unter:  
Reformierte Kirche Steinhausen, Pfr. Hubertus Kuhns, Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen, 041 741 61 51 oder hubertus.kuhns@ref-zug.ch.

**Reformierte Kirche  
Bezirk Steinhausen**

### Familienlager in Haslach, Südbaden 9. –14. Oktober 2011

Ihre Familie braucht eine Auszeit? Sie wollen einmal weg von der Schule, dem Kindergarten, dem Beruf und Alltag? Mit anderen Familien gemeinsam unterwegs sein? Dann fahren sie mit!

**Anmeldeschluss: 11. Juli 2011.**

Für weitere Infos:  
Ref. Kirche Steinhausen, 041 741 61 51.



**D. Fankhauser AG  
Metallbau-Schlosserei**  
6312 Steinhausen  
Sumpfstrasse 13  
Telefon 041 - 741 23 60  
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten  
Türen, Fenster, Fronten  
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze  
Einglasungen, Automatische  
Aufzugsvorrichtungen für Velos

**egon spiess**

**DORFGARAGE STEINHAUSEN**

**Egon Spiess Dorfgarage**

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

Telefon 041-743 20 20

**www.garage-spiess.ch**





# Sauberer Strom für Maria Hilf

Dank der Unterstützung der Gemeinde Steinhausen ist die Photovoltaik-Anlage der Steyler Missionare im Missionshaus Maria Hilf nicht gar so teuer zu stehen gekommen. Die Investitionen für die Anlage betragen rund CHF 70'000.–, woran die Gemeinde einen Förderbeitrag in der Höhe von CHF 13'500.– geleistet hat.

Dazu Gemeinderat Hans Staub (CVP), zuständig für das Ressort Bau und Umwelt: «Die Gemeinde ist von der Nachhaltigkeit solcher Projekte überzeugt. Der Förderbetrag, der Privaten und dem Gewerbe zu Gute kommt, soll zusätzlich motivieren, künftig auf Solarenergie zu setzen.»

Bruder Franz Schurtenberger war es ein Anliegen, konkret etwas für die Klimaentwicklung und gegen den Atomstrom tun. Denn: «Unser altes Haus können wir nicht einfach so in ein Neues verwandeln. Aber den Energieverbrauch können wir lenken. Neben einigen Isolationsverbesserungen haben wir schon seit längerem geplant, die Heizung umzustellen: weg vom Erdöl. Von den verschiedenen Varianten (Pellet, Gas, Luft- und Erdwärmepumpe) schien uns die Erdwärmepumpe die Nachhaltigste und dem Steyler Gedanken von der Bewahrung der Schöpfung am nächsten. Aber es ist nicht die billigste



Stolz auf die neue Photovoltaikanlage: Bruder Franz Schurtenberger (links) und Gemeinderat Hans Staub.

Lösung. Im Juni 2009 haben wir die Erdwärmepumpe in Betrieb genommen.» Da die Erdwärmepumpe ein zusätzlicher Strom-Verbraucher ist, wurde zeitig auch darüber nachgedacht, wie man diesen selber herstellen könne. Dazu nochmals Bruder Franz Schurtenberger: «In der Planung mit inbegriffen war von Anfang an auch die Idee, den Stromverbrauch der Wärmepumpe mit einer Photovoltaikanlage zu kompensieren. Die Anlage besteht aus 40 Modulen (rund 70 m<sup>2</sup>) mit einer Leistung von 9 kWp. Dank lange getätig-

ter Rücklagen und dem grosszügigen Förderbeitrag durch die Gemeinde Steinhausen konnte diese Anlage am 19. Mai in Betrieb genommen und in reibungsloser Zusammenarbeit mit dem Wasser – und Elektrizitätswerk (WEST) ins Energienetz integriert werden.» Die Energie, nicht von Maria Hilf selber gebraucht wird, wird ins Netz des WEST ein gespeist. Der Stromzähler läuft dann rückwärts. So wird die zuviel produzierte Menge Strom den Steyler Missionaren gutgeschrieben.



Die in knapp zwei Wochen aufgebaute Anlage ist rund 70 Quadratmeter gross. Bilder Heinz Jeck

# Erster Schultag 2011/12

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 22. August 2011



Schule

Der Unterricht beginnt am ersten Schultag für die Primar- und Oberstufe um 08.15 Uhr und für den Kindergarten um 09.00 Uhr.

## Oberstufe

An der 1. Oberstufe findet der Unterricht am Vormittag ausschliesslich bei den Klassenlehrpersonen statt. Ab 13.30 Uhr wird gemäss Stundenplan unterrichtet.

## Interreligiöse Schuleröffnungsfeiern

Die interreligiösen Schuleröffnungsfeiern an der Primarschule finden am Montag, 22. August 2011 wie folgt statt:

- |            |           |                   |
|------------|-----------|-------------------|
| 3. Primar: | 14.30 Uhr | Zentrum Chilematt |
| 4. Primar: | 11.00 Uhr | Zentrum Chilematt |
| 5. Primar: | 14.30 Uhr | Zentrum Chilematt |
| 6. Primar: | 11.00 Uhr | Zentrum Chilematt |

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr.

Bildung und Schule Steinhausen

Gemeinde  
Steinhausen



**Obligatorischstage 2011  
der SG-Steinhausen  
Im Schützenhaus Choller, Zug**

Mi. 10.08. 17.00–20.00 h  
Mi. 17.08. 17.00–20.00 h  
Mi. 31.08. 17.00–20.00 h

[www.sgsteinhausen.ch](http://www.sgsteinhausen.ch)

**HELLER & MEHR PLATZ**  
SORGENFREIER KÜCHENBAU



**Kilian Küchen**  
sympathisch & zuverlässig

[www.kiliankuechen.ch](http://www.kiliankuechen.ch)

**Kilian Küchen**  
Hinterbergstrasse 9  
6330 Cham  
Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 - 11.45 + 13 - 17.00  
Sa 9 - 13.00

Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Herzlich willkommen - in der  
**KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG**



# Waldstock – Programm zum Herausnehmen

Vereine

## Das Wichtigste in Kürze

**waldstock** open air spektakel vom 29. bis 31. Juli in Steinhausen.  
 Was: Musik, Artistik, Cinema, Theater, Spiel, Spass.  
 Highlights: Dazkarieh, Hieronymus, Chica Torpedo, Slam & Howie, Rundfunk, Troimer, Fanfare Ciocarlia, Russkaja.  
 Kindernachmittag am Sonntag, 31. Juli.  
 Programm und weitere Infos auf [www.waldstock.ch](http://www.waldstock.ch).  
 Gratis-Zeltplatz.

**Ticketpreise**  
 Festivalabo für drei Tage: Sfr. 55 im Vorverkauf, Sfr. 70 an der Abendkasse.  
 Tageskarte: Sfr. 25 im Vorverkauf, Sfr. 30 an der Abendkasse.  
 Vorverkauf ab dem 1. Juni: [www.waldstock.ch](http://www.waldstock.ch), Ticketcorner, Dorfladen  
 Ulrich Steinhausen, Welcome Zug, Braui Markt Baar.



**WALDSTOCK**   
 openair spektakel

## Freitag, 29. Juli 2011

|       |          |   |
|-------|----------|---|
| 18:00 | Musik    | <b>Quartetto Matto</b> – vier Vollblutmusiker im Höhenflug<br><a href="http://www.rietduri.ch">www.rietduri.ch</a>  |
| 19:00 | Artistik | <b>Riet Duri</b> – die einzig wandelnde Kugelbahn der Welt<br><a href="http://www.rietduri.ch">www.rietduri.ch</a>  |
| 19:30 | Musik    | <b>Dazkarieh</b> – portugiesische Reise in die weite Welt der Klänge<br><a href="http://www.dazkarieh.com">www.dazkarieh.com</a> / <a href="http://www.myspace.com/dazkarieh">www.myspace.com/dazkarieh</a> |
| 21:00 | Comedy   | <b>Hieronymus</b> – ernste Komik auf derbe Art<br><a href="http://www.hieronymus.biz">www.hieronymus.biz</a>  |
| 22:00 | Film     | <b>Mary &amp; Max</b> – skurriler und anrührender Animationsfilm<br><a href="http://www.maryandmax.de">www.maryandmax.de</a>  |
| 24:00 | Musik    | <b>Chica Torpedo</b> – Mundart-Mambo-Orchestra<br><a href="http://www.chicatorpedo.ch">www.chicatorpedo.ch</a>  |

## Samstag, 30. Juli 2011

|       |        |  |
|-------|--------|--|
| 17:00 | Musik  | <b>Yield</b> – Zuger Folk-Rock Band<br><a href="http://www.facebook.com/pages/Yield/142204295826748?sk=info">www.facebook.com/pages/Yield/142204295826748?sk=info</a>  |
| 18:00 | Musik  | <b>Vera Kaa</b> – Blues vom Feinsten<br><a href="http://www.verakaa.ch">www.verakaa.ch</a>   |
| 19:30 | Musik  | <b>Slam &amp; Howie</b> – Country, Rockabilly, Americana und Punkrock<br><a href="http://www.grandslam.ch">www.grandslam.ch</a>  |
| 20:30 | Poetry | <b>Poetry Slam mit Renato Kaiser und Kilian Ziegler</b> – Wortspiele<br><a href="http://www.derkaiser.ch">www.derkaiser.ch</a> / <a href="http://www.lavachekili.ch">www.lavachekili.ch</a> / <a href="http://www.drehundangel.ch">www.drehundangel.ch</a> |
| 21:30 | Film   | <b>Unser Garten Eden</b> – Dokumentarfilm aus dem Schrebergarten<br><a href="http://www.artfilm.ch/unsergarteneden.php">www.artfilm.ch/unsergarteneden.php</a>   |
| 23:30 | Musik  | <b>Rundfunk</b> – Funkband lässt Funken sprühen<br><a href="http://www.rundfunkband.ch">www.rundfunkband.ch</a>  |
| 01:00 | Musik  | <b>Troimer</b> – Rock zwischen Vision und Illusion<br><a href="http://www.troimer.ch">www.troimer.ch</a>   |





Sonntag, 31. Juli 2011

|       |         |   |
|-------|---------|---|
| 12:00 | Fun     | <b>Kindernachmittag</b> – Spiel und Spass für Familien<br><a href="http://www.waldstock.ch">www.waldstock.ch</a>  |
| 16:00 | Zirkus  | <b>Zirkus Maus</b> – Einheit zwischen Mensch und Tier<br><a href="http://www.circusmaus.ch">www.circusmaus.ch</a>   |
| 17:00 | Musik   | <b>Pilomotor</b> – Gänsehaut inklusive!<br><a href="http://www.pilomotor.com">www.pilomotor.com</a>   |
| 18:00 | Musik   | <b>Candy Sisters</b> – Evergreens der 30er bis 50er Jahren<br><a href="http://www.candysisters.ch">www.candysisters.ch</a>  |
| 19:00 | Musik   | <b>Fanfare Ciocarlia</b> – rumänische Gypsy-Brass-Band<br><a href="http://www.fanfare-ciocarlia.com">www.fanfare-ciocarlia.com</a>  |
| 20:30 | Theater | <b>Die barracudas vs. Improsant</b> – Premiere und Dernière zugleich<br><a href="http://www.die-barracudas.ch">www.die-barracudas.ch</a> / <a href="http://www.improsant.ch">www.improsant.ch</a> |
| 21:30 | Film    | <b>Kurzfilme</b> – kurz und bündig - anrührend und berührend<br><a href="http://www.waldstock.ch">www.waldstock.ch</a>  |
| 22:30 | Musik   | <b>Russkaja</b> – Schrecken aller russischen Heimatmusikvereine<br><a href="http://www.russkaja.com">www.russkaja.com</a>   |



**WALDSTOCK**   
openair spektakel

## Praxis für Fusspflege und Massagen

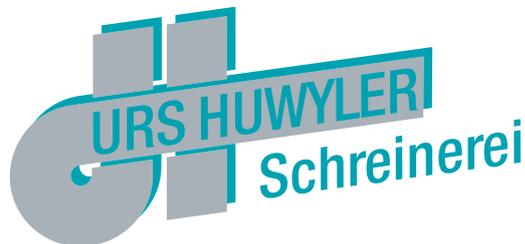


**Esther Iten**

dipl. kosm. Fusspflegerin  
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28  
Steinhausen  
077 460 76 14  
[esther.iten@datazug.ch](mailto:esther.iten@datazug.ch)

[www.fusspflege-pedicure-massage.ch](http://www.fusspflege-pedicure-massage.ch)



**Innenausbau  
Umbauten  
Möbel  
Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen  
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

[info@schreinerei-huwyl.ch](mailto:info@schreinerei-huwyl.ch)  
[www.schreinerei-huwyl.ch](http://www.schreinerei-huwyl.ch)

## Sommer – «Zeit des grossen Yang»

Die chinesische Ernährungslehre beruht auf den uralten Prinzipien der fünf Elemente. Jede Jahreszeit gehört einem Element an: Der Sommer zum Feuelement, der Farbe rot, den Organen Herz und Dünndarm...und der Freude!

Bei zunehmender Hitze braucht der Organismus mehr erfrischende Nahrungsmittel, um die Körpertemperatur im Gleichgewicht zu halten und die Körpersäfte zu bewahren. Je wärmer die Aussentemperatur, um so mehr kühlende Nahrungsmittel, wie Salate, Rohkost, Beeren und Früchte verträgt unser Körper.

Die Natur hilft uns dabei, indem sie zu jeder Jahreszeit die Nahrungsmittel bereithält, die uns guttun. Warum nicht bei den Mahlzeiten anfangen, um nebenbei zu mehr Zufriedenheit und Lebensfreude zu kommen?

Gerne gebe ich Ihnen weitere Infos. Rufen Sie mich an. Ich freue mich.

## TCM Ernährungsberatung



Ruth Schraner-Giger  
Albisstrasse 51  
6312 Steinhausen

041 741 36 48  
079 762 49 62  
[ruthschraner@bluewin.ch](mailto:ruthschraner@bluewin.ch)



**Ihr Partner für kompetente  
Aus- und Weiterbildung -  
Betreuung von Sport und Festanlässen**

## **Nothilfekurs Nr. 6**

Der nächste Kurs findet statt am : Dienstag 9. 8. + Mittwoch 10. 8. 2011  
 Zeit : 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal  
 Anmeldung online : [www.samariter-steinhausen.ch](http://www.samariter-steinhausen.ch)  
 Anmeldung tel. : Frau Maja Fuchs Tel. 041/743'07'77  
 Anmeldeschluss : Mittwoch, 3. August 2011  
 Kosten : 150.- Fr.



**Unsere Gesundheit ist kostbar  
und nicht selbstverständlich!**

Was ist eine Allergie?

Eine Allergie ist eine überschie-  
sende und unerwünschte  
Reaktion des Körpers Aufschlag  
körperfremde Stoffe aus der  
Umwelt. Zu diesen Stoffen zählen  
zum Beispiel Blütenpollen, Insek-  
tenstiche, Nahrungsmittel usw.

Um eine Allergie zu erkennen  
oder auszuschliessen ist es wichtig,  
sich von einem Arzt oder Apo-  
theker beraten zu lassen.

Alternative Heilmethoden

In der Homöopathie findet man  
Möglichkeiten zur Prophylaxe  
(=Vorbeugung) einer Allergie oder  
zur Therapie einer Allergie. Auch von  
anderen alternativen Heilmethoden  
sind Erfolge bekannt.

P. Pius Bucher  
Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker  
Mariahilf, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 749 47 21



# VANOLI

**Ihr Bau - Partner für:**

Tiefbau  
Hochbau  
Kies- und Betonlieferungen  
Muldenservice, Recycling und Entsorgung

**AG Mario Vanoli Erben**

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen  
firma@vanoli-erben.ch - [www.vanoli-erben.ch](http://www.vanoli-erben.ch)  
Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Steinhausen | 041 743 22 82 | [www.schaererbeck.ch](http://www.schaererbeck.ch)

**BADARCHITEKTUR**  
AUSFÜHRUNG  
**PLANUNG LICHT**  
**SOLARANLAGEN**  
**SANITÄR HEIZUNG**

**sb**

**schaerer beck**  
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

## Steinbock-Cup: Grosser Erfolg für Steinhauser Turnerinnen



Ein grosser Tag für die Steinhauserin Nicole Baumeler: Sie holte sich vor Fabienne Rüegg aus Hünenberg (links) und Sarina Kubli aus Menzingen die Goldmedaille im K1.

Bunte, glänzende Turngewänder und kunstvoll geflochtene Haare prägten am 14. Mai das Bild in und um die Dreifachturnhalle der Schulanlage Sunnegrund. 274 Turnerinnen und Turner aus dem ganzen Kanton Zug nahmen am 5. Steinbock-Cup teil. Natürlich war der Anlass besonders für die

Steinhauser Turnerinnen eine besondere Sache. Denn unter den Fans befanden sich für einmal nicht nur Mami, Papi und Grosi sondern auch viele Schuelgspändli, Nachbarn und Bekannte. Da war die eine oder andere Sportlerin wohl schon ein wenig nervös! Doch die gute Stimmung der Zu-

schauenden übertrug sich auf die Turnerinnen und trieb sie zu Höchstleistungen an.



Die Geräteriege des DTV Steinhausen holte zahlreiche Auszeichnungen und sogar zwei Mal Edelmetall. Nicole Baumeler gewann bei den K1 Gold und Svenja Strub die bronzene Medaille bei den K5. Herzliche Gratulation. Eine tolle Leistung!

Die Organisatoren der Geräteriege danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für den Einsatz. Nur Dank ihrer Hilfe kann der Steinbock-Cup jedes Jahr erfolgreich durchgeführt werden.



Einige junge K1-Turnerinnen des DTV Steinhausen machten in diesem Jahr ihre erste Steinbock-Cup-Erfahrung.



# Seniorenprogramm Juli 2011

## 5. Juli *Kurzwanderung am Vormittag*

Besammlung: 07.15 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
 Abfahrt: 07.21 Uhr mit Bus 6 nach Zug, weiter via Oberägeri und Alosen nach Giregg  
 Wanderroute: Giregg – Untertann – Unterägeri  
 Marschzeit: ca. 1½ Std. Höhendifferenz: + 43 / – 214  
 Verpflegung: Kaffeehalt in Unterägeri  
 Fahrpreis: ZVB Tageskarte Halbtax Fr. 7.–  
 Rückfahrt: Unterägeri ab 10.56 Uhr, Steinhausen Zentrum an 11.37 Uhr  
 Wanderleitung: Jan van der Meer Tel. 041 741 38 15

## 12. Juli *Halbtagswanderung am Vormittag*

Besammlung: 07.30 Uhr Bahnhof Steinhausen  
 Abfahrt: 07.42 Uhr mit S9 nach Mettmenstetten  
 Wanderroute: Mettmenstetten – Oberholz – Maschwanden – Rumentikon  
 Marschzeit: ca. 2¼ Std. Höhendifferenz + 50 / – 50 m  
 Verpflegung: Kaffeehalt in Maschwanden  
 Fahrpreis: Steinhausen – Mettmenstetten SBB Halbtax Fr. 2.20  
 Rumentikon – Steinhausen ZVB 1 x 3 Zonen, Halbtax 1 x Fr. 3.20  
 Rückfahrt: Rumentikon ab 10.58 Uhr, Steinhausen Zentrum an 11.25 Uhr  
 Wanderleitung: Agy Gürber Tel. 041 741 68 07

## 19. Juli *Tageswanderung*

Besammlung: 07.00 Uhr Bahnhof Steinhausen  
 Abfahrt: 07.12 Uhr mit S9 nach Zug, weiter nach Hasle  
 Wanderroute: Bramboden – Napf – Holzwägen (Romoos)  
 Marschzeit: ca. 4 Std. Höhendifferenz: + 450 / – 400 m  
 Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Restaurant  
 Fahrpreis: Halbtax Fr. 25.–  
 Bemerkung: Bitte anmelden bis Sonntagmittag den 18. Juli 12.00 Uhr  
 Rückfahrt: Wohlhusen ab 17.45 Uhr, Steinhausen Bahnhof an 18.42 Uhr  
 Wanderleitung: Werner Limacher Tel. 041 741 34 24

## 26. Juli *Velotour am Vormittag*

Besammlung/Start: 08.25 Uhr / 08.30 Uhr auf dem Dorfplatz  
 Veloroute: Steinhausen – Knonau – Maschwanden – Mühlau – Merenschwand – Obfelden – Uttenberg – Knonau – Waldhütte Steinhausen  
 Fahrzeit: ca. 3 Std Höhendifferenz: + 100 / – 100 m  
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs, anschliessend «Brötli» (ca. 11.30 Uhr) bei der vorderen Waldhütte (findet bei jedem Wetter statt!)  
 Auch Nichtvelofahrer sind herzlich willkommen!  
 Bemerkung: Die Teilnehmer an der Velotour werden am Start gezählt.  
 Nichtvelofahrer melden sich bis Montagabend an H. Marti  
 Bei Regenwetter, Anmeldung zum «Brötli» bis 8.00 Uhr an H. Marti  
 Tel. 041 741 17 32 oder 079 693 67 38  
 Es wird nach Möglichkeit in 2 Gruppen gefahren  
 Tourenleitung: Peter Waldvogel und Hansruedi Marti

Velohelm empfohlen!

# Seniorenprogramm August 2011



## 2. Aug. Kurzwanderung am Vormittag

Besammlung: 09.20 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
Abfahrt: 09.31 Uhr mit Bus 8, nach Rotkreuz weiter nach Küssnacht  
Wanderroute: Küssnacht – Talstrasse – Golfplatz Gross Arni – Barbrämen – Küssnacht Bhf.  
Marschzeit: ca. 1½ Std. Höhendifferenz: +110 / – 110 m  
Verpflegung: Mittagessen im Restaurant Golfplatz Gross Arni  
Fahrpreis: ZVB Tageskarte, Halbtax Fr. 7.–  
Rückfahrt: Küssnacht Bhf. ab 14.26 Uhr, Steinhausen Zentrum an 15.25 Uhr  
Wanderleitung: Heidi Bratschi Tel. 041 741 26 75

## 9. Aug. Halbtagswanderung am Vormittag

Besammlung: 08.55 Uhr auf dem Dorfplatz  
Abmarsch: 09.00 Uhr  
Wanderroute: In der näheren Umgebung  
Marschzeit: ca. 2 Std.  
Bemerkung: Brötli im Wald, bei der vorderen Waldhütte (ca. 11.00 Uhr), OK. Agy Gürber, Beat Hubli, Jan und Aagje van der Meer. Würste, Brot und Getränke können gekauft werden. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt. Auch nicht Wanderer sind herzlich willkommen!  
Rückmarsch: Freigestellt  
Wanderleitung: Gerold Abächerli Tel. 041 741 45 56

## 16. Aug. Tageswanderung

Besammlung: 09.15 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum  
Abfahrt: 09.21 Uhr mit Bus 6 nach Zug, weiter nach Zugerberg  
Wanderroute: Bergstation Zugerberg – (Kaffeepause) – Pfaffenboden – Unterägeri  
Marschzeit: ca. 3¼ Std. Höhendifferenz: +100 / – 300 m  
Verpflegung: Aus dem Rucksack oder im Restaurant Pfaffenboden (gutes Angebot!)  
Fahrpreis: ZVB Tageskarte, Halbtax Fr. 7.– (selber lösen!)  
Rückfahrt: Unterägeri ab 15.05 Uhr, Steinhausen Zentrum an 15.52 Uhr  
Wanderleitung: Hedi und Ruedi Meier Tel. 041 741 56 05

## 23. Aug. Velotour am Vormittag

Besammlung/Start: 08.15 Uhr / 08.20 Uhr auf dem Dorfplatz  
Veloroute: Steinhausen – Bibersee – Niederwil – Rumentikon – Frauental – Mühlau – Merenschwand – Muri – Althäusern – Werd – Jönen – Ottenbach – Obfelden – Maschwanden – Oberwil – Steinhausen  
Fahrzeit: ca. 2 ½ Std. Distanz: ca. 35 km Höhendifferenz: + 30 / – 30 m  
Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs  
Tourenleitung: Hedi und Ruedi Meier Tel. 041 741 56 05  
Bemerkung: leichtere Variante von Merenschwand direkt nach Ottenbach  
Es wird nach Möglichkeit in 2 Gruppen gefahren  
Velohelm empfohlen!

Jahrgänger 1934  
Ausflugsziel  
Kaiserstock (SZ)

Mittwoch, 27. Juli 11

Noch nicht angemeldete 1934er sind herzlich willkommen!  
Bitte anmelden  
Tel. 041 741 08 82  
Frau Wally Bucher



# Familiengärten im Eschfeld Gartenfest und Tag der offenen Tür

Am öffentlichen Gartenfest und Tag der offenen Tür vom 9. und 10. Juli 2011 im Areal Eschfeld bieten wir Ihnen die Möglichkeit, das Areal zu besichtigen. Wir laden alle auf das herzlichste dazu ein.

Möchten auch Sie eine Gartenparzelle? Es werden immer wieder Gartenparzellen im Eschfeld frei und können neu verpachtet werden. Am Gartenfest stehen Ihnen Vereins- oder Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung. Bei gemütlichen Stunden können Sie sich informieren.

Der Präsident, Walter Zihlmann, Hochwachtstrasse 49, 6312 Steinhausen, 041 741 59 21 gibt Ihnen auch nach dem Fest gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf neue und engagierte Vereinsmitglieder.

Familiengartenverein Steinhausen  
Der Präsident Walter Zihlmann

**öffentliches Gartenfest**  
Tag der offenen Tür  
Familiengartenverein Steinhausen  
Areal Eschfeld

**Samstag 9. Juli 2011**  
ab 17.00 Uhr Musikalische Unterhaltung  
Tanz mit Duo Emmenklang  
Warme Küche durchgehend

**Sonntag 10. Juli 2011**  
ab 11.00 Uhr Frührschoppen / Grill  
Unterhaltung mit Hits und Evergreens

Freundlich ladet ein  
FGV Steinhausen

**Fellmann GARTEN AG**  
Gartenpflege Gartenbau

Postfach 2235 · 6342 Baar  
info@fellmanngarten.ch  
041 761 14 62

kompetent . . .  
vielseitig . . .  
kundenfreundlich . . .

**chäshuus**

- ▶ Sbrinz aus eigener Produktion
- ▶ Käseplatten
- ▶ hauseigener Schlagrahm
- ▶ Fondue-Mischungen
- ▶ Raclettekäse

chäshuus gmbh | Knonauerstrasse 1 | 6312 Steinhausen  
Tel. / Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

Reparaturen und Verkauf von  
Personen- und Nutzfahrzeugen  
MFK-Bereitstellung  
Pneu- Montagen und -Verkauf

**REPARATURWERKSTATT  
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen  
Tel. + Fax 041 740 20 92  
Tel. Privat 041 790 26 74

**Wir unterstützen Sie von A-Z**

Betreuung, Begleitung, Entlastung von Angehörigen,  
Unterstützung in Administrativem (Korrespondenz,  
Buchhaltung etc.), Haus hüten bei Abwesenheit,  
Garten-/Umgebungsarbeiten und vieles mehr.  
Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.

**A-Z PersonalCare Monique Siegrist,  
Goldermattenstrasse 38, 6312 Steinhausen.  
Telefon 041 544 80 44.**

Wir sind für Sie da

# Drei Wochen Sommerspass mit dem GGZ Ferienpass

Die Sommerferien rücken in greifbare Nähe. Vom 11. bis 29. Juli 2011 bieten wir ein vielseitiges und unterhaltsames Freizeitangebot für die Primarschulkinder des Kantons.

365 verschiedene Anlässe warten auf begeisterte «Ferienpass-Kids». Zum Beispiel; Besuch der Glasi Hergiswil, Lama-trekking, Kindercity, Besuch des Flughafen Klotens, Besichtigung des Bergwerks Käpfnach, Goldwaschen, Ponyreiten, Tenniswoche, Schnuppersegeln, Heilkräuter selber pflücken, Mountainbiketour, Tüftel-labor Einstein, Archäologentag, usw.

Am 14. Juni 2011 erschien das detaillierte Programm als Sonderbeilage der Neuen Zuger Zeitung und wurde in alle Schulen verteilt. Im Internet ist das Programm unter [www.zuger-ferienpass.ch](http://www.zuger-ferienpass.ch) abrufbar.

Am 22. Juni 2011 startete der Vorverkauf des Passes in den Filialen der UBS Baar, Cham, Zug und Rotkreuz. Der Pass ist dort bis zum 1. Juli 2011 um 12 Uhr für Fr. 30.– erhältlich. Zusätzlich kann für Fr. 16.50 ein vergünstigter Buspass für die drei Wochen erworben werden. Dieser gilt auf allen öffentlichen Verkehrsmitteln (SBB, ZVB und Zugerbergbahn) des Kantons.



Nebst den 365 Aktivitäten ermöglicht der Ferienpass Zugang zu einem Grundangebot, welches eigenständig genutzt werden kann: Freier Eintritt in alle Hallen- und Schwimmbäder des Kantons, einmal gratis Minigolfspielen, Gratisausleihen

von Spielen in einigen Ludotheken und tägliches Spielen auf dem Abenteuerspielplatz Fröschenmatt in Zug. Ab Montag, 4. Juli 2011, 13.00 Uhr, ist der GGZ Ferienpass im Ferienpasszentrum, im Burgbachfoyer in Zug erhältlich.

Der Pass kostet dann Fr. 33.–, inkl. Buspass Fr. 49.50. Wir freuen uns auf begeisterte Ferienpasskinder und wünschen jetzt schon viel Spass beim Geniessen unserer Aktivitäten. Diana Fries Hutter



## Vorverkauf Ferienpass



Bei der UBS Zug, Baar, Cham und Rotkreuz

Mittwoch 22. Juni bis Freitag 1. Juli 2011 (bis 12 Uhr)

Öffnungszeiten

UBS Zug: 9 – 17 Uhr  
 UBS Baar: 9 – 12 und 13.30 – 17 Uhr  
 UBS Cham: 9 – 12 und 13.30 – 17 Uhr  
 UBS Rotkreuz: 9 – 12 und 13.30 – 17 Uhr

**Ferienpass ohne Buspass Fr. 30.00**  
**Ferienpass mit Buspass Fr. 46.50**

# SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



**Philipp Sidler**  
Steinhausen  
info@sidler-gartenbau.ch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- Baumpflege / Fällungen
- Bewässerungen
- Pflanzenschutz
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Neuanlage / Umänderungen
- Natursteine
- Liegenschaftspflege
- Winterdienst
- Ferienservice

**079 372 87 63**

**IHR Gärtner**



**Doris Cavegn**

**K O S M E T I K**

**Doris Cavegn** · eidg. gepr. Kosmetikerin  
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 55 83 · [www.kosmetik-cavegn.ch](http://www.kosmetik-cavegn.ch)



**Hans Hausheer**  
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60  
Fax 041 740 30 18

[gemuesehausheer@bluewin.ch](mailto:gemuesehausheer@bluewin.ch)

**Hofladen Öffnungszeiten:**

**Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr**  
das ganze Jahr

**Montag 13.00 bis 18.00 Uhr**  
Ende April bis Ende Oktober

**Jeden Samstag am Zuger-Markt**

## Victor Scherer Sanitär-Service

6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage  
von V-Zug Geräten

## MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a  
6312 Steinhausen  
fon 041 741 32 21  
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch  
[www.pfundstein.ch](http://www.pfundstein.ch)



**Rainer Pfundstein**  
Eidg. Dipl. Malermeister  
mobile 079 633 25 76



## hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | [www.hagedorn-gmbh.ch](http://www.hagedorn-gmbh.ch) | e-mail [info@hagedorn-gmbh.ch](mailto:info@hagedorn-gmbh.ch)

**legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren**

# Die Feuerwehr stellt sich vor: Sanität

Wer kümmert sich bei einem Brand um die Verletzten oder die Betroffenen? Die Feuerwehrsani- tät leistet erste Hilfe bis die ver- letzten Personen dem Rettungs- dienst übergeben werden kön- nen. Um die Aufgabe optimal ausüben zu können, sind diese Ersthelfer entsprechend ausge- rüstet und ausgebildet.

## Unsere Grundausbildung

- Grundkurs für Neueingeteilte (1 ½ Tage – im Ausbildungszentrum Schönau, Cham)
- Grundkurs Sanität im Rettungsdienst Zug RDZ (1 Tag – meist Samstag)
- Grundkurs Wiederbelebung mit Defibrillator (1 Tag)
- Grundkurs Notorganisation im RDZ (1 Abend)

## Jährliche Ausbildung

In 6 Spezialisten-Übungen übers Jahr verteilt werden die Sanitäter auf ihr Aufga- bengebiet vorbereitet. Dies beinhaltet die einfachsten Verletzungen bis hin zu lebenserhaltenden Massnahmen und wird im Bereich der Rauch- und Verbrennungs- verletzung intensiv geübt.

Aber nicht nur die Betreuung von Verletz- ten gehört in den Aufgabenbereich, son- dern auch von betroffenen Personen, wel- che z.B. ihre Wohnung fluchtartig verlas- sen mussten und bis zum Ende des Einsatzes nicht in ihre Wohnungen zurück gehen können, gehören zur Tätigkeit der Feuerwehrsaniäter.

Es kann aber auch sein, dass sich ein Feu- erwehrangehöriger bei einem Einsatz ver- letzt. Auch da sind die Sanitäter mit Ihrem Wissen und Ihrer Ausrüstung gefragt.

Der allgemeine Feuerwehrdienst wird in weiteren 6 Übungen, sogenannten Lösch- zugübungen trainiert. Dabei erhält der Feuerwehrsaniäter das Rüstzeug, um bei Einsätzen bei denen er keine Sanitätsauf- gabe zu erfüllen hat, sich für die Unter- stützung seiner Kameraden einzusetzen.



## Unsere Ergänzungsausbildungen

- Transporthelferkurs
- Fahrer
- Führungskurse

Der Feuerwehrsaniät stehen voll ausge- rüstete Einsatz-Koffer zur Verfügung. Die neuesten Bergungs-Hilfsmittel werden verwendet. So verfügt die Feuerwehr Steinhausen auch über einen Defibrillator, der mit dem ersten Einsatzfahrzeug auf den Schadenplatz kommt.

In gewissen Übungen werden Fachspezia- listen aus dem Rettungsdienst beigezo- gen.

Es sind für das Mitmachen in der Feu- erwehrsaniät keine Vorkenntnisse notwen- dig...

Interessiert? Nicht zögern, sondern uns über den Kontakt [www.fw-steinhausen.ch](http://www.fw-steinhausen.ch) Formular anfragen – oder sich für einen Besuch einer Übung melden.

Sie sind herzlich willkommen!

## Kontaktadresse:

Christoph Schlitner, Oblt – Chef Sanität  
Postfach 139, 6312 Steinhausen  
[christoph.schlitner@steinhausen.ch](mailto:christoph.schlitner@steinhausen.ch)

Feuerwehr Steinhausen

**Brandheiss!!**



**Wir brauchen deine Unterstützung!  
Ab ans Strahlrohr!**

**Infoabend im Feuerwehrdepot am  
Montag, 04. Juli 11 um 19.00 Uhr**

**Mit anschliessendem Besuch einer  
Jahreshighlight-Übung!**



Gemeinde



# GV der Rebbaugenossenschaft Steinhausen

Am 6. Mai hielt die Rebbaugenossenschaft ihre 15. Generalversammlung im Gasthof Linde ab. Traditionell wird beim GV-*Apéro* zum ersten Mal mit dem Erli Riesling Silvaner der letzten Ernte angestossen.

Die Präsidentin Elisabeth Pfundstein konnte 48 Mitglieder begrüessen. Ein besonderer Gruss galt den drei Ehrenmitgliedern Eugen Lang, Markus Ochsner und Pius Stocker.

Das abgelaufene Jahr war ein schwieriges Rebjahr. Kurz gesagt war es zu kalt und zu nass. So entstanden vermehrt Krankheiten und in der Folge eine kleinere Menge ERLI-WY. Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen, darf der 2010er als ein herrlicher Jahrgang beschrieben werden. Da der Ertrag um einiges geringer ausfiel als in vorigen Jahren, hat die Verwaltung zum ersten Mal den Weinverkauf pro Genossenschafter eingeschränkt. Für das traditionelle Winzerfest im September und für unsere Stammkundschaft im Dorf ist genügend Wein reserviert. Im Rebberg wurde von ca. 35 Genossenschaf- tern und Genossenschaf- terinnen 1'120 Stunden gearbeitet. Anfangs Jahr wurden 156 Stöcke Riesling Silvaner ausgerissen und durch die bestehende rote Traubensorte Pinot Noir ersetzt. Der Grund ist die steigende Nachfrage nach Rotwein.

Vor ein paar Jahr wurde in den Zentralschweizer Kantonen das Qualitätslabel AOC eingeführt. Nach langem Zögern hat sich im letzten Jahr auch der Kanton Zug dieser Vereinigung angeschlossen und wir dürfen den Wein unter AOC-Zug verkaufen. Wie schon in den Jahren zuvor pro-



Die Verwaltung: (v.l.n.r.) Walter Rüttschi, Eugen Lang, Walter Christen, Elisabeth Pfundstein, Hans Suter  
Peter Schlumpf fehlt auf dem Bild

duzieren wir unsere Weine unter Einhaltung der strengen AOC Regel. Nach wie vor lassen wir den Wein beim Spezialisten Toni Ottiger in Kastanienbaum keltern. Eugen Lang gab uns einen Ausblick ins kommende Rebjahr und die anstehenden Arbeiten. An Arbeit fehlt es nicht und die fleissigen Hände werden früher als andere Jahre gebraucht, denn die Vegetation ist 2 bis 3 Wochen im Vorsprung. Der alljährliche Ausflug wird dieses Jahr am 18. Juni in die Bündner Herrschaft führen. Es wurde ein interessantes Programm zusammen gestellt. Das Winzerfest findet am 2. September statt. Wie letztes Jahr wird die Dixi Musik DEUTZ aufspielen.

Zum Schluss dankte die Präsidentin Elisabeth Pfundstein allen Anwesenden für ihren Einsatz, ihr Engagement und die Freude an den Reben, aber auch den Sponsoren, die uns durch Beiträge in verschiedener Form unterstützen.

Nun sehen wir mit grossen Erwartungen dem Rebjahr 2011 entgegen und freuen uns auf unser gemeinsames Werken und Wirken und die gute Kameradschaft im Rebberg.

Zum Abschluss offerierte die Rebbaugenossenschaft einen Imbiss und jetzt war die erste Probe des Erli Pinot Noir 2010 an der Reihe.

Walter Rüttschi, Aktuar



Jungreben von 2010 und 15 jährige Stöcke / Kaspar Regli an der Arbeit



Club Junger Eltern  
Steinhausen

[www.cje-steinhausen.ch](http://www.cje-steinhausen.ch)

### Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder. Nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 6. Sept. 2011  
Zeit 9.00 – ca. 10.30 Uhr  
Ort Zentrum Chilematt,  
Steinhausen  
Kosten Fr. 7.– pro erwachsene  
Person, Kinder gratis  
Anmeldung keine

### Babytreff

Das Babytreff wird nach den Sommerferien nicht mehr weitergeführt, da es leider nie wirklich Anklang und Teilnehmer gefunden hat.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:  
Nicole Niederhauser  
079 442 35 13

Unsere Webseite für Anlässe und Infos nicht Vergessen!

### Chinderhüeti Spielchischte

Unser «Chinderhüeti» bleibt während den Schulferien, vom 9. Juli bis 21. August 2011, geschlossen. Zudem starten wir nach den Sommerferien erst wieder in der 2. Schulwoche, am Dienstag 30. Juli 2011.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und auf viele neue Gesichter!

Liebe Grüsse vom «Chinderhüeti»-Team

### Anmeldung und Auskunft:

Leiterin «Spielchischte» Monika Carlen:  
[menaj.carlen@bluewin.ch](mailto:menaj.carlen@bluewin.ch) bis spätestens  
Montagabend oder Telefon 041 741 89  
11 bis spätestens Dienstagvormittag  
Kontaktperson Club junger Eltern:  
Andrea Dahinden, Tel. 041 781 37 30,  
[andrea.dahinden@datazug.ch](mailto:andrea.dahinden@datazug.ch)

### Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:  
Jacqueline Bütler, Tel. 041 781 39 77 oder  
[j.buetler@datazug.ch](mailto:j.buetler@datazug.ch)

### Vorschau:

Wer findet den geheimnisvollen Schatz im Steinhauserwald?

Ein Abenteuer in der Natur für die ganze Familie. Anschliessend feiern wir mit Schlangenbrot und Waldmandlitee. Wer will, kann auch eine selbst mitgebrachte Wurst bräteln.

Datum Samstag, 10.9.2011  
Zeit 10.00 – ca. 13.30 Uhr  
Treffpunkt Waldhütte, Steinhauserwald  
Kosten 5.– pro Person  
Anmeldung bis 3.9.2011  
an Andrea Dahinden  
Tel. 041 781 37 30,  
[andrea.dahinden@datazug.ch](mailto:andrea.dahinden@datazug.ch)

Hinweis Teilnehmerzahl beschränkt!  
Nur in Begleitung eines Erwachsenen.  
Wetterfeste Kleidung anziehen.

Hochbau  
Umbau  
Kundenarbeiten  
Bauabdichtungen

**ERNI BAU**

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK  
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

Erni Bau AG, Bauunternehmung  
Kronauerstrasse 3, 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44  
[kurterni@ernibau.ch](mailto:kurterni@ernibau.ch), [www.ernibau.ch](http://www.ernibau.ch)



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen  
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41  
[www.ruegg-steinhausen.ch](http://www.ruegg-steinhausen.ch)

Gibt es den  
auch in  
meiner Grösse?



2-Radcenter und Babycenter

COIFFURE  
**H<sub>2</sub>O**  
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann  
Neudorfstrasse 1  
6312 Steinhausen  
041 740 41 29  
[h2o@coiffureh2o.ch](mailto:h2o@coiffureh2o.ch)  
[www.coiffureh2o.ch](http://www.coiffureh2o.ch)

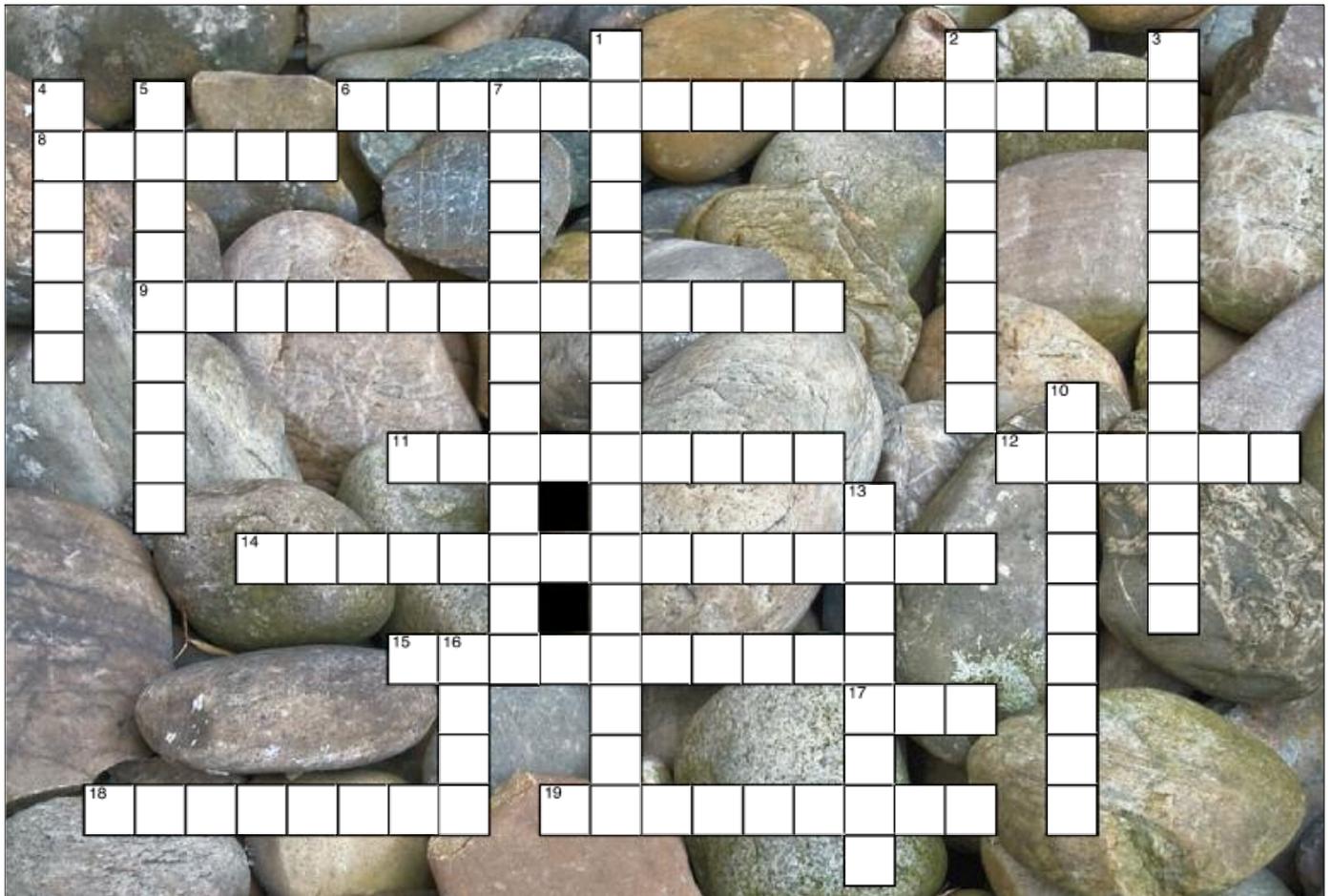


Vereine



# Kreuzworträtsel zur 251. Ausgabe

Gemeinde



## Waagrecht

6. Steinhausen wurde 1911 von ihr heimgesucht.
8. Center für Babys und Räder
9. Strasse, an der im Mai drei Firmen feierten
11. Neu mit Photovoltaik-Anlage auf den Dach (2 Wörter)
12. Hochstehender Partner für Hoch- und Tiefbau
14. Blumengeschäft Richtung Bahnhof
15. Ferienangebot für daheimgebliebene Kinder.
17. Coiffeurgeschäft oder Zeichen für Wasser
18. Raumgestaltung und Frauenheld (1 Wort)
19. Die kommt, wenn's brennt

## Senkrecht

1. Schultaschen können dort günstiger gekauft werden.
2. Hofft man in den Ferien zu finden
3. Gleich 5 neue wurden eingestellt
4. Isst man am 1. August auf dem Dorfplatz
5. Aesthetische Kosmetikerin (zwei Namen)
7. Lehrt Ernährung nach den fünf Elementen (zwei Namen)
10. Woodstock am Steinhauser Waldrand
13. Gemüse- und Obstbauer mit Hofladen
16. Vorname der portraitierten Dame

## Neue Chance!

Da das Kreuzworträtsel in der 250. Ausgabe von niemandem korrekt gelöst wurde, geht der Betrag von 250.– Franken in den Jackpot. In der heutigen Ausgabe haben Sie die Möglichkeit, den Jackpot zu knacken. Viel Glück!

Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an UrsDrogerie, Blickensdorferstrasse 4, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss 31. Juli 2011.

Vorname Name \_\_\_\_\_

Strasse Nummer \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_



## Ferienzeit – Zeit für geselliges Beisammen sein und für einen gemütlichen Grillabend...

Das schöne am Sommer sind die langen Abende und das ungezwungene zusammen sein.

Mit der Familie oder mit Freunden ein Fest feiern und ein cooles Spiel spielen, bei dem alle mit machen können.

Das **Brändi Kubb** ist ein Wurfspiel ab 9 Jahren und vereinigt Strategie und Teamgeist mit sportlich, geselligem Beisammen sein.

Es werden zwei Teams à 1 – 6 Spieler (können auch mehrere sein) gebildet. Das Spielfeld von 5 x 8 m wird mit Markierschnüren ausgesteckt. Die 10 Kubb's werden gleichmässig auf die beiden Grundlinien verteilt. Ziel ist es in einer Runde alle Kubb's des Gegner-Teams und anschliessend den König mit den Wurfhölzern umzuwerfen. Hört sich einfacher an als es ist, denn man hat in einer Runde nur sechs versuche die Kubb's umzuwerfen. Da ist Treffsicherheit gefragt. Ein Spass für Kinder und Erwachsene!

Ganz neu auf diesen Sommer haben wir ein Minigolf-Set zum Mitnehmen. Die robusten 13 Hindernisse können Drinnen wie Draussen auf einem ebenen Unter-

Ludothek Steinhausen  
Eschfeldstrasse 2  
Telefon 041 740 17 90  
[www.steinhausen.ch/ludothek](http://www.steinhausen.ch/ludothek)



grund aufgebaut und kombiniert werden. So können Sie auch zu Hausen ein kleines Golfturnier veranstalten.

Falls Sie ein grösseres Fest planen, haben wir in der Ludothek viele Gross-Spielsachen und Fahrzeuge für einen gelungenen Anlass für Gross und Klein.

Im Internet unter [www.steinhausen.ch/ludothek](http://www.steinhausen.ch/ludothek) sind alle unsere Artikel mit Foto und Kurzbeschreibung abgebildet.

**Nicht vergessen!**  
**In den Sommerferien vom Samstag, 9. Juli bis am Sonntag, 21. August hat die Ludothek jeden Freitagmorgen von 9.00 – 11.30 Uhr für Sie geöffnet.**

Ab Montag, den 22. August sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für sie da.

## Öffnungszeiten

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 13.30 – 19.00 Uhr  
Freitag: 09.00 – 11.30 Uhr  
Samstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Auch dieses Jahr treffen Sie uns am traditionellen 1. August Brunch an. Mit einem tollen Postenlauf unter dem Motto «Turnen» und einem kleinen Fahrzeugpark verwandeln wir den Dorfplatz zu einem gemütlichen Treffpunkt für Familien. Kommen auch Sie mit Ihrer Familie vorbei und geniessen das Zusammensein beim Brunch und Spiel.

Wir freuen uns auf Sie.

## Schöne Sommerferien wünscht Ihnen das Ludo-Team

Unser Spielekaffee diesen Monat ist am Freitag, den 1. Juli von 9.00 – 11.30 Uhr. Falls Sie noch das eine oder andere Spiel in den Koffer brauchen, können wir Sie gerne beraten.



WIR SORGEN DAFÜR, DASS IHRE  
BOTSCHAFT HAFTEN BLEIBT.

Beschriftungen  
Werbetechnik  
Präsentationssysteme  
Signaletik



**ATELIER S&G**  
SICHTBARE KOMMUNIKATION

ALTE STEINHAUSERSTR. 36, 6330 CHAM, 041 749 10 40, [WWW.ATELIER-SG.CH](http://WWW.ATELIER-SG.CH)

**claro**  
FAIR TRADE

**30 Jahre  
claro-Weltladen  
Steinhausen**

claro-Weltladen  
Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen



## Programm Jugendtreff Juli/August 2011

**MI 6. JULI LETZTER OFFENER TREFF VOR DEN FERIEEN**

**SOMMERFERIENAKTION 12. BIS 14. JULI**

**AB MITTE AUGUST SIND WIR MOBIL IN DER GEMEINDE UNTERWEGS. MEHR INFOS IN EINEM EXTRA ARTIKEL IN DIESEM ASPEKTE UND BEI UNS.**

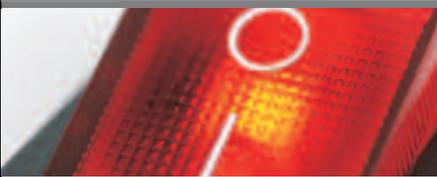
**SA 27. AUGUST BEACH-GRILL-PARTY AB 15 UHR**

**SAMSTAG IST DER TAG FUER EUCH PLANE MIT UNS DEINE PARTY DEINEN AUSFLUG UND DEINEN EVENT**

**OFFENER TREFF SOMMER**  
**MITTWOCH 14 - 20 UHR**  
**FREITAG 19 - 22 UHR**  
**TEENTREFF 5. / 6. KLASSE**  
**FREITAG 16 - 18 UHR**

Jugendtreff Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 077 453 00 80 | jugendtreff@jugi-steinhausen.ch | www.jugi-steinhausen.ch  
Team: Peter Kalbhenn | Alexandra Gfeller

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



### Ihr Spezialist für alle Elektroarbeiten

Wir sind ein modern ausgerichteter Elektroinstallationsbetrieb in Steinhausen. Beraten fachkundig, planen mit Ihnen zusammen und führen die Arbeiten nach Ihren Vorgaben qualifiziert aus.

- Alt- und Neubauinstallationen
- Kommunikationstechnik
- Telefonanlagen
- Beleuchtungstechnik

Kundenfreundlich und zuverlässig

**e Team plus**  
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei  
Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen  
Tel. 041 747 24 24, [www.eteamplus.ch](http://www.eteamplus.ch)

grafik-ideaal.ch

## werkstatt für wohnen und küche bruno jans

küchenbau  
möbel  
innenausbau

ruessenstrasse 9  
6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67  
telefax 041 740 67 60  
internet [www.wohnenundkueche.ch](http://www.wohnenundkueche.ch)

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

**SW Spezialbau AG**

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen  
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81



# Musikschule Steinhausen

## Stundenplaneinteilung für das neue Schuljahr 2011/12



### Vorstufe

Die Einteilung der Vorstufengruppen und der Rhythmik im Kindergarten erfolgt durch die Musiklehrerinnen in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen.

### Instrumentalstufe

| Instrument        | Lehrperson      | Tag      | Datum      | Ort                         | Zeit  |
|-------------------|-----------------|----------|------------|-----------------------------|-------|
| Blockflötenklasse | Ursula Felder   | Montag   | 22.08.2011 | FH 3 Zimmer 317             | 17:30 |
| Schlagzeugklasse  | Peter Preibisch | Montag   | 22.08.2011 | FH 2 Zimmer 2U3             | 18:00 |
| Gitarrenklasse    | Remo Kryenbühl  | Montag   | 22.08.2011 | FH 3 Aula                   | 18:00 |
| Klavierklasse     | Lena Sattler    | Montag   | 22.08.2011 | MSZ Oele Zimmer A           | 18:00 |
| Querflötenklasse  | Andrea Zurfluh  | Montag   | 22.08.2011 | MSZ Oele Zimmer D           | 19:00 |
| Gitarrenklasse    | Silvia Rinderli | Montag   | 22.08.2011 | Kindergarten Pilatusstrasse | 19:00 |
| Klavierklasse     | Ruth Pfister    | Montag   | 22.08.2011 | FH 3 Zimmer 319             | 19:00 |
| Violinklasse      | Urs Bumbacher   | Montag   | 22.08.2011 | MSZ Oele Zimmer C           | 19:00 |
| Gitarrenklasse    | Michel Stadler  | Montag   | 22.08.2011 | FH 3 Zimmer 323             | 19:00 |
| Klarinettenklasse | Benedikt Iten   | Dienstag | 23.08.2011 | MSZ Oele Zimmer C           | 17:30 |
| Posaunenklasse    | Theo Banz       | Dienstag | 23.08.2011 | MSZ Oele Lehrerzimmer       | 18:30 |
| Oboenklasse       | Edwin Küttel    | Dienstag | 23.08.2011 | MSZ Oele Lehrerzimmer       | 19:00 |

### Nachstehende Instrumentallehrerinnen und Instrumentallehrer organisieren ihren Stundenplan telephonisch, per e-mail oder schriftlich:

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Akkordeonklasse           | Doris Bertschinger,                                 |
| Celloklasse               | Uta Haferland,                                      |
| Fagottklasse              | Beat Hunkeler,                                      |
| Gesangsklassen            | Ursina Bucher-Hofmänner, Jonas Bättig, Rahel Kraft, |
| Hornklasse                | Alois Hugener,                                      |
| Klavierklasse             | David Bokel,  |
| Klavier- & Keyboardklasse | Marcus Klein,                                       |
| Querflötenklasse          | Walter Feldmann,                                    |
| Saxophonklassen           | Fabienne Joss, Thomas Geiger,                       |
| Schlagzeugklasse          | Beat Föllmi,  |
| Trompetenklasse           | Roland Klaus,                                       |
| Tuba/Euphoniumklasse      | Remo Capra,   |
| Xylophonklassen           | Mäggie Matt, Sylvia Stampfli                        |

### Unterrichtsbeginn:

#### Vorstufenunterricht

|                                      |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
| Musikerfahrung 1                     | Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse                            | Montag, 22. August                       |
| Musikerfahrung 2                     | Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse                            | Montag, 29. August                       |
| Musikerfahrung mit Blockflöte        | Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 3. Klasse                 | Montag, 29. August                       |
| Musikerfahrung mit Xylophon Rhythmik | Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 3. Klasse im Kindergarten | Montag, 29. August<br>Montag, 22. August |

#### Instrumentalunterricht

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| Einzelunterricht   | Dienstag, 23. August |
| Ensembleunterricht | Montag, 29. August   |



# Rückblick «Wir feiern, jubilieren & eröffnen»



**Blau-Weiss**  
Garage AG

Blau-Weiss Garage AG  
Allmendstrasse 1, 6312 Steinhausen  
Telefon +41 41 749 90 10  
www.blauweiss.ch, info@blauweiss.ch



**Team plus**  
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, Martin Hausheer + Patrick Frei  
Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen  
Telefon +41 41 747 24 24  
www.eteamplus.ch, steinhausen@eteamplus.ch

**frenademez**

Innenausbau · Küchen · Badmöbel · Schränke · Türen

Frenademez AG  
Allmendstrasse 13, 6312 Steinhausen  
Telefon +41 41 749 90 20  
www.frenademez.ch, info@frenademez.ch



# Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

## Sommer ohne Schattenseiten

### Liebe Kundin, lieber Kunde

Die Sommersonne lockt nach draussen zum Sport, Wandern, Schwimmen oder einfach zum Geniessen. Ein kurzer unachtsamer Moment und eine schnelle Bewegung und schon ist es passiert. Den Fuss verknackst, die Finger am heissen Grill verbrannt oder dem Stachel einer Wespe zum Opfer gefallen? Damit Sie den Sommer ohne solche Schattenseiten geniessen können, halten wir für Sie verschiedene Lösungen bereit.

### Schüssler 3 & 8 Creme-Gel

Die Schüssler Notfallkombination zum Eincremen. Nr. 3 Ferrum phosphoricum beruhigt die Entzündung, lindert die Schwellung und beruhigt den Schmerz. Nr. 8 Natrium chloratum reguliert den Flüssigkeitshaushalt im Gewebe, hat abschwellende Eigenschaften und lindert lästigen Juckreiz. So ist der Schüssler 3 & 8 Creme-Gel die ideale Ergänzung Ihrer Hausapotheke und hilft schnell bei Stauchungen, Prellungen, Quetschungen, bei Verbrennungen und Sonnenbrand und bei Hautirritationen.

### Schüsslersalze für unterwegs

Die Schüsslersalze leisten bei vielen Reise- und Ferienbeschwerden, aber natürlich auch zu Hause schnelle und zuverlässige Hilfe. Die Dosen benötigen aber viel Platz im Reisegepäck und im schlimmsten Fall ist das richtige Salz aus Platzgründen zu Hause geblieben.

Dies kann mit der Schüssler Reiseapotheke nicht passieren. Die zwölf Schüssler-Hauptsalze in Kleingrössen und praktisch verpackt in einem Etui inklusive einem kleinen Ratgeber, sind der ideale Begleiter für unterwegs.

Ihr Naturheilmittelspezialist



**URSDROGERIE**  
 Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen  
 Tel. 041 741 16 36 [www.ursdrogerie.ch](http://www.ursdrogerie.ch)

## BON

OMIDA® Pic Roll on auf der Basis von pflanzlichen Auszügen kühlt, wirkt reizmildernd und beruhigend auf der irritierten Haut. Ideal nach Insektenstichen und anderen Hautirritationen, wie z.B. nach Hautkontakt mit Brennnesseln und Quallen. Beim Kauf ab Fr. 30.- schenken wir Ihnen im Juli einen original OMIDA® Pic Roll on für einen unbeschwerten Sommergenuss.

Wert Fr. 11.50

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juli 2011.  
 Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





# Veranstaltungskalender Juli/August 2011

| Tag   | Datum        | Zeit          | Anlass                           | Ort                                 | Veranstalter          |
|-------|--------------|---------------|----------------------------------|-------------------------------------|-----------------------|
| Fr    | 08.07.11     | 17.30 – ?     | Schulschluss                     | Feldheim 3 / Aula                   | Schule                |
| Sa    | 09.07.11     | 17.00         | Gartenfest                       | Areal Eschfeld                      | Familiengartenverein  |
| So    | 10.07.11     | 11.00         | Gartenfest                       | Areal Eschfeld                      | Familiengartenverein  |
| So-Sa | 10.–23.07.11 |               | Sommerlager Pfadi                |                                     | Pfadi Winkelried      |
| So-Mi | 10.–20.07.11 |               | Sommerlager Wölfe                |                                     | Pfadi Winkelried      |
| Fr    | 29.07.11     |               | 12. Waldstock Open air Spektakel | Steinhauser Waldrand                | Waldstock             |
| Sa    | 30.07.11     |               | 12. Waldstock Open air Spektakel | Steinhauser Waldrand                | Waldstock             |
| So    | 31.07.11     |               | 12. Waldstock Open air Spektakel | Steinhauser Waldrand                | Waldstock             |
| Mo    | 01.08.11     |               | 1. August-Brunch                 | Dorfplatz                           | Jodlerclub / Gemeinde |
| Di/Mi | 09./10.08.11 | 13.00 – 18.00 | Nothilfekurs                     | Samariterlokal / Sunnegrund 4 (MZH) | Samariterverein       |
| So    | 21.08.11     |               | DE-Turnier                       | Eschfeld                            | Sportclub             |
| Do    | 25.08.11     | 19.00         | Mitgliederhöck                   | Grindehütte                         | Fasnachtsgesellschaft |
| So    | 28.08.11     |               | Seifenkistenrennen               | Freudenberg                         | Jungwacht             |
| Mo    | 29.08.11     |               | Mitgliederversammlung            | Aula Feldheim                       | Sportclub             |



In der ersten und zweiten sowie der letzten Sommerferien-woche werden Sommerkurse mit verschiedenen Stilrichtungen stattfinden. Informationen & Anmeldung unter [www.ballettschulegassmann.ch](http://www.ballettschulegassmann.ch)



 **URSDROGERIE**  
www.ursdrogerie.ch



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

**RAIFFEISEN**



**7 Tage geöffnet**  
Telefon 041 743 24 00  
[www.beck-nussbaumer.ch](http://www.beck-nussbaumer.ch)



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2  
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | [adrian.jans@immoway.ch](mailto:adrian.jans@immoway.ch)